



KÖLN

**INTERNATIONALES ALTERSSPORTFEST
INTERNATIONAL VETERANS TRACK AND
FIELD MEET**

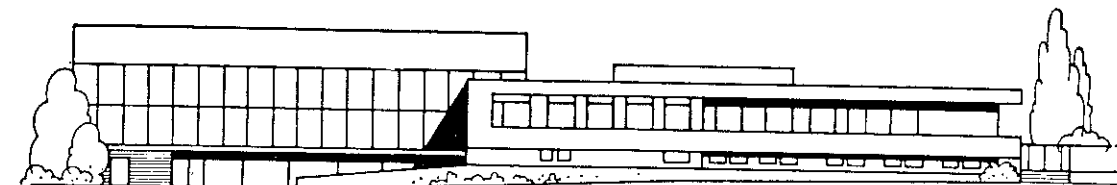
ASV-STADION, KÖLN-MUENGENSDORF



Glück muß man haben

**Auflage
über 1,5 Millionen**

Jede Woche in den Lotto- und Toto-Annahmestellen



**INTERNATIONALES
ALTERSSPORTFEST**

International veterans
track and field meet



**ATHLETIK SPORT VEREIN
KÖLN**

**Mittwoch + Donnerstag
Wednesday and Thursday
September 13 and 14, 1972**

im ASV-STADION, KÖLN-MÜNGERSDORF

**Schirmherr/Honorary Host
Oberbürgermeister THEO BURAUEN**



Leo Hürnen

Oberbürgermeister der Stadt Köln / Mayor of the City of Cologne

HERZLICH WILLKOMMEN IN KÖLN!

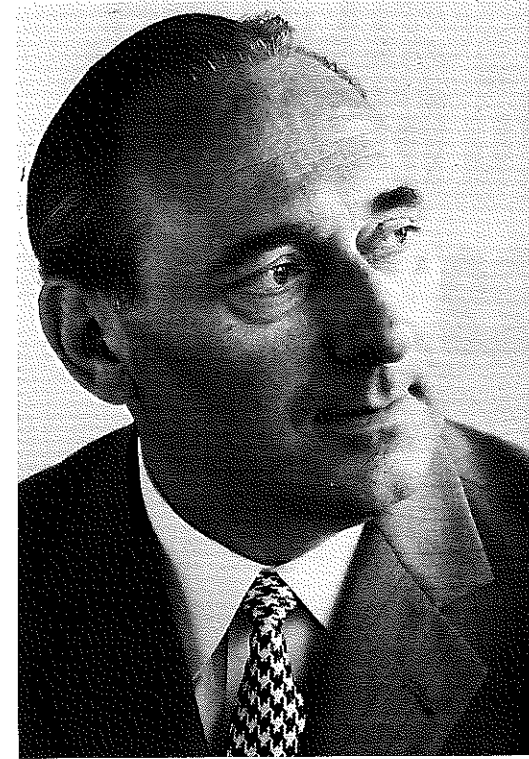
Als Schirmherr des 1. Internationalen Alterssportfestes des Athletik Sport - Vereins Kölns begrüße ich die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sehr herzlich und wünsche Ihnen gute Erfolge.

Es würde mich freuen, wenn diese erste Veranstaltung so viel Anklang fände, daß der Veranstaltungskalender des A S V zukünftig immer mit einem Alterssportfest bereichert werden könnte.

WELCOME TO COLOGNE!

As the official host for the First International Veterans Track and Field Meet to be held by the Athletic Sport Club of Cologne I heartily welcome the participants and express my best wishes for their success.

It would give me great pleasure if the first meet were so successful that the A S V annual program of events were enriched in future by further Veteran Track and Field Meets.



Peter Mand

Präsident des ASV

EIN STÜCK NACH-OLYMPIA

Man war es gewohnt, daß der ASV Köln im Anschluß an die Olympischen Spiele im Müngersdorfer Stadion ein leichtathletisches Nach-Olympia veranstaltete, in dem er die mit frischem Ruhm und Lorbeer geschmückten Olympioniken in großer Zahl für sein 'Internationales' verpflichtete.

Es waren Veranstaltungen von Spitzenformat, ein Erlebnis für die Zuschauer - 1960 waren es 50.000 - aber auch für die Athleten und Athletinnen selbst.

Mit Sicherheit hätte der ASV auch jetzt nach München diese Tradition fortgesetzt. Leider lassen es die Umstände nicht zu. Sie wissen es selbst: Köln hat kein Stadion mehr. Schmerzlich für uns, bitter für die vielen Freunde des Sports!

Und doch - es gibt auch diesmal in Köln ein Stück Nach-Olympia. Der ASV führt erstmals ein internationales Alters-Sportfest mit zahlreichen Teilnehmern an früheren Olympischen Spielen durch. Athleten u.a. aus den USA, England, Schweden, Australien und Frankreich. Sie sind alle über 40 und noch gut im 'Schuß', wie Sie selbst sehen werden. Diese Alters-Wettkämpfe erfreuen sich seit Jahren, besonders im Ausland, steigender Beliebtheit. Sie werden auch bei den fachkundigen Kölner Leichtathletik-Freunden gut ankommen.

Erwarten Sie von den Athleten und Athletinnen kein Come-back, werfen Sie dagegen um so mehr ihren guten Willen und die Bereitwilligkeit, im sportfreudigen Köln auf der neuen Anlage des ASV an den Start zu gehen.

Ich danke allen herzlich für ihr Erscheinen und Ihnen, liebe Zuschauer, für Ihren Besuch. Es wird Sie nicht reuen.

A LITTLE OF THE 'POST-OLYMPIA'

It has become a tradition after Olympic Games for the ASV Cologne to invite many of the successful competitors - now famous and crowned with their laurel wreaths - to a Post-Olympic meet at the City Stadium.

These have been superb events, an exciting experience for both the spectators (in 1960 there were 50.000) and the participants.

The ASV would certainly have maintained this tradition after the Munich Olympics, but unfortunately the Cologne City stadium is unavailable due to rebuilding work. This is a bitter blow both to ASV and to the sports fans.

Nevertheless, there is still a little of the 'Post-Olympia'. The ASV are organizing for the first time an International Veterans Athletic Meet, which will include many who took part in previous Olympic Games. These competitors are from various foreign countries including Australia, Austria, France, Great Britain, The Netherlands, Sweden, Canada and the United States. All these athletes are over 40 but still in 'top shape' - as you will see. These veteran competitions are becoming extremely popular, especially outside Germany. I can assure you that they will become just as popular with the expert Cologne athletic fans as well.

It is not expected that these participants will match their previous achievements, but we can admire their fitness, their determination to meet competition, and their efforts to attend the Cologne meet - often from far distant countries - and to open the new ASV facilities.

My grateful thanks to everyone for coming and to you spectators for your visit. You will not regret it

Gibt es einen einzigen Grund, Motorcraft Teile zu führen?

Hier sind 22.



Und Sie sehen sie alle vor sich: Robuste und zuverlässige Ersatzteile. Teile, die so hohen Qualitätsanforderungen gerecht werden, daß Ford sie auch in der Produktion serienmäßig einbaut.

Und Sie werden sofort erkennen, daß das die Teile sind, die Sie jeden Tag verkaufen können. Bei Inspektionen, Wartungsdiensten oder Reparaturen. Vor allem auch deshalb, weil sie für fast jede bekannte Automarke verwendet werden können. Sie erzielen also mit einem

Minimum an Lagerbestand ein Maximum an Sortierung.

Und leicht zu bestellen sind sie außerdem. Sowohl über die Ford-Verkaufsorganisation als auch über Ihren Motorcraft-Großhändler. Ein übersichtliches Nummernsystem macht Ihnen auch diese Aufgabe leichter.

Es fällt also nicht schwer, Motorcraft-Teile zu beziehen. Und sie werden auch schnell wieder verkauft sein. Denn durch umfangreiche, überregionale Werbung wird auf

breiter Basis das Interesse der Autofahrer geweckt.

Sie brauchen also eigentlich gar nicht nach Argumenten für Motorcraft-Teile zu fragen: sie sprechen für sich selbst.

Zündkerzen
Öl- und Luftfilter
Keilriemen
Zündungsteile
Wischerblätter
Wischerarme
Glühlampen
Signalhörner
Tune-up-Kits
(Elektro-
Inspektionssätze)
Kühlsystemteile



**Qualitätsteile - für die
meisten Automarken**

A S V

A T H L E T I K S P O R T V E R E I N K Ö L N e. V.

VORSTAND / BOARD OF DIRECTORS

Präsident / President :	Peter Weiand
Vizepräsident und Vorsitzender des Clubs der Förderer / Vice President and Director of the Supporters Club :	Helmuth Thoma
Vizepräsident und Schatzmeister / Vice President and Finance Director :	Iwan D. Herstatt
Hauptsportwart / Director Athletic Programs :	Manfred Germar

ORGANISATION

Veranstalter und Ausrichter / Sponsors:	Athletik Sport-Verein Köln e.V.
Programm / Program Editors:	Horst Neumann, Fred Schalk
Betreuung der Gäste / Arrangements for Participants:	Urban B Miller, Frau Nottbrock, Frau Walther
Organisationsbüro / Organisation Office:	ASV-Geschäftsstelle / ASV City Office
Fotograph / Photographer :	Frau Kissels-Pohley

WETTKAMPFLEITUNG / COMPETITION MANAGEMENT

Sportliche Leitung / Meet Director :	Helmut Miesen, Köln
Technische Leitung / Technical Director :	Lothar Hänchen, Köln
Schiedsgericht / Panel of Judges :	Josef Düster, Köln Karl-Heinz Engels, Junkersdorf David H. R. Pain / USA Wal Sheppard, / Australia

KAMPFGERICHT / MEET OFFICIALS

Leitung / Chief Officials :	Hans Weber, Köln Gerd Lohmann, Niederaußem
Schiedsrichter Lauf / Referee - Track Events :	Gerd Hütten, Aachen
Schiedsrichter Sprung / Referee - Jumping Events :	Siegfried Suttman, Siegburg
Schiedsrichter Wurf / Referee - Throwing Events :	Josef Glehn, Euskirchen
Starter / Starter :	Waldemar Buch, Brühl
Ansage / Announcer :	Karl-Heinz Robels, Köln
Stellplatz / Marshall :	Erich Stern, Köln
Bahnarzt / Medical Officer :	Dr. med. R. Schmidt
Sanitätsdienst / First Aid :	Maltheser Hilfsdienst

sowie weitere 50 ehrenamtliche Kampfrichter / and in addition 50 voluntary officials.

CHRONIK DES ASV KÖLN

ASV - diese drei Buchstaben sind die Abkürzung für 'Athletik Sport-Verein'; gegründet am 27. Februar 1929 von einigen Studenten der Universität Köln. Ursprünglich standen diese Buchstaben für 'Akademischer Sport-Verein' an der Universität Köln, und erst 1934 erfolgte die Umwandlung in die heutige Form, um weiten Teilen der Kölner Bevölkerung, also auch Nicht-Studenten, die Mitgliedschaft zu ermöglichen.

Im ASV wurde Leichtathletik getrieben sowie Faustball, Handball und Fußball gespielt, zuerst nur innerhalb der Hochschule, aber schon ab 1930 in breiterem Rahmen, bedingt durch den Beitritt in verschiedene Fachverbände. Die stetige Aufwärtsentwicklung ist gekennzeichnet durch die Erweiterung um eine 'Jugendabteilung' im Jahre 1936 und 1941 durch die Eingliederung des 'Schülerinnen-Sport-Vereins'. Damit hatte der ASV auch eine Frauenabteilung.

Während des Krieges existierte der Klub mehr oder weniger nur dem Namen nach, da die Mitglieder in alle Winde verstreut waren. Erwähnenswert ist die Kameradschaft untereinander und vor allem das Bestreben der Zuhauseverbliebenen, die Kontakte aufrechtzuerhalten.

Eben diesen Oldtimern ist es zu verdanken, daß der Wiederaufbau des Klubs nach dem Kriege zielstrebig angegangen wurde, und obwohl nur geringe Trainingsmöglichkeiten in den provisorisch hergerichteten Universitäts-Sportanlagen bestanden, bildeten alte und neue Mitglieder des ASV den neuen Klubkern. In dieser harten Aufbauperiode wurde besonderes Gewicht auf die Entwicklung und Förderung junger Leichtathletiktalente gelegt, die in den folgenden Jahren wesentlich zum Glanz der weinroten ASV-Klubfarben beitragen sollten.

Erst 1953 gelang es dem ASV, die Stadt Köln zur Freigabe eines Geländes für eigene Klubanlagen zu bewegen, und im darauffolgenden Jahr wurde eine 400 m-Laufbahn im Bereich des Köln-Müngersdorfer Stadions angelegt und mit dem Bau eines Klubheimes begonnen. Bereits 1969 reichten die vorhandenen Anlagen für den regen Trainingsbetrieb nicht mehr aus, und somit waren erneut Verhandlungen mit der Stadt Köln notwendig geworden. Das Ergebnis - die neue ASV-Sportanlage, die Sie in diesen Tagen kennenlernen werden.

Der sportliche Ruf des ASV reichte bereits vor dem Krieg über die Grenzen Kölns und Deutschlands hinaus, besonders dank seiner hervorragenden Leichtathleten. Das wohl glänzendste Kapitel der Klubgeschichte schrieben Manfred Germar und Martin Lauer. Aus der Jugendabteilung des ASV hervorgegangen, brachten sie den Klub zur Weltgeltung mit ihrem sprunghaften Aufstieg in den 50er Jahren. Diese Popularität half mit, daß immer wieder neue, junge Talente, wie Bernd Cullmann, Johannes Kaiser, Jutta Heine und Christel Frese, angezogen und entwickelt werden konnten, die dann zu erfolgreichen Teilnehmern von Europameisterschaften oder gar von Olympischen Spielen wurden. Die Statistik der ASV-Erfolge kann sich als eine stolze Bilanz sehen lassen. Neben 16 Weltrekorden und 43 Europarekorden stellte der Klub 145 Deutsche Meister.

INTRODUCTION TO ASV

The 'Athletik Sport-Verein' was founded February 27, 1929 by a group of Cologne University students. Initially the club was known as the 'Akademischer Sport-Verein'. Activities were limited to track and field, soccer and handball. In Europe handball is not like the US game played against a wall. It resembles soccer but instead of kicking the ball, it is passed and scored by throwing goals. In 1934 while retaining the letters ASV, the name of the club was changed to Athletik Sport-Verein. The purpose of this change was to open the membership to non-students, previously it was restricted to students of the University.

Membership was broadened in 1936 to include junior members under 18 years of age. In 1941 the 'Schülerinnen-Sport-Verein' was merged with ASV and formed the beginning of an athletic section for girls and ladies.

During the war years the club existed in name only because organized activities had been suspended. Recognizing the need for re-establishing ASV in the community a number of oldtimers succeeded in locating many of the pre-war members. In rebuilding club membership special emphasis was placed on the development of strong junior teams and young member participation.

With more than two thirds of Cologne destroyed during the war, club facilities were limited. The athletic activities of ASV were carried on in University buildings that had been reconstructed. It was not until 1953 that ASV was able to persuade the City of Cologne to set aside a plot of land for the exclusive use of ASV membership. A modest clubhouse was built in 1953 in the neighborhood of the Cologne-Müngersdorf Stadium and Sporthochschule. When membership increased to more than 1000, it was again necessary for the club to appeal to the city fathers of Cologne for larger facilities. Arrangements and plans for the new clubhouse and club facilities were begun in 1969 and completed in the spring of 1972.

Prior to the war ASV had established a reputation for outstanding athletic teams. Efforts to rebuild club membership and re-establish the reputation of ASV began to pay off in the early fifties. In fact the ASV reputation became world-wide when such world record holders as Manfred Germar and Martin Lauer represented the maroon and white colors at the 1956 Olympics. These two (Germar and Lauer) were products of the ASV emphasis on the development of the junior section. Since then other internationally known athletes like Bernd Cullman, Johannes Kaiser, Jutta Heine and Christel Frese emerged from this group of juniors to participate in European championships and Olympic Games. Members of ASV held 16 world, 43 European and 145 German records.

In addition to the athletic achievements of its members and its reputation for fielding strong teams, ASV is equally well known for the many international track and field meets it organized and held in Cologne. The list of famous participants in ASV international meets starts with Paavo Nurmi and Eddi Tolan in 1930, followed by Jesse Owens and Ralph Metcalf in 1936. Twenty years later, when such stars as Manfred Germar, Martin Lauer and Jutta

Neben den sportlichen Leistungen der Klubmitglieder gibt es einen zweiten Faktor, der den Ruf des ASV über Europa hinaus begründet hat - seine Internationalen Sportfeste. Nach dem Kriege nahm Deutschland 1952 in Helsinki erstmals wieder an den Olympischen Spielen teil, und es bildete sich eine weitere Spezialität des ASV heraus - seine 'Internationalen' in die Zeit nach den Spielen zu legen, um möglichst viele Olympia-Teilnehmer verpflichten zu können.

Die Liste weltberühmter Gäste beginnt mit der Teilnahme von Paavo Nurmi und Eddi Tolan 1930, gefolgt von Jesse Owens und Ralf Metcalf 1936. Die wirklich großen Sportfeste mußten jedoch noch etwas mehr als 20 Jahre auf sich warten lassen. Erst als sich Manfred Germar, Martin Lauer und Jutta Heine als ASV-Mitglieder zusammen mit Armin Hary, Karl Kaufmann, Harald Norpoth, Bodo Tümmeler und vielen anderen im Wettkampf mit Weltklasseathleten wie Peter Snell, Ron Clark, Michel Jazy, Gamoudi und Henry Carr messen durften, gab es die großen Vergleichskämpfe mit internationaler Spitzenbesetzung und riesiger Zuschauerkulisse. Wilma Rudolph, Bob Mathias und Jack Davis kamen 1960 mit einer amerikanischen Mannschaft, geführt von Dan Ferris, dem Generalsekretär der AAU, nach Köln, später gefolgt von Ralph Boston, Ron Whitney, Lee Evans, Willie Davenport u.v.a.

Dieser gute Kontakt hat noch bis zum vorigen Jahr bestanden, in dem, vorerst zum letzten Mal, bei einem 'Internationalen' Wiedersehen gefeiert werden konnte, da das städtische Stadion in Köln-Müngersdorf wegen Erweiterungsarbeiten leider nicht mehr zur Verfügung steht.

Amerikanische Athleten mag es überraschen, daß Bill Toomey, einer der besten Zehnkämpfer der Welt und Inhaber des Zehnkampf-Weltrekordes, Mitglied des ASV Köln ist. Er trat dem Klub während seines Studiums an der Universität Köln bei und wurde von Präsident Nixon zum 'National Director of Physical Fitness' ernannt.

Gegründet 1929, hat der ASV heute das stattliche Alter von 43 Jahren erreicht. Es trifft sich gut, daß der erste größere Wettkampf in der neuen ASV-Sportanlage das Internationale Alterssportfest sein wird.

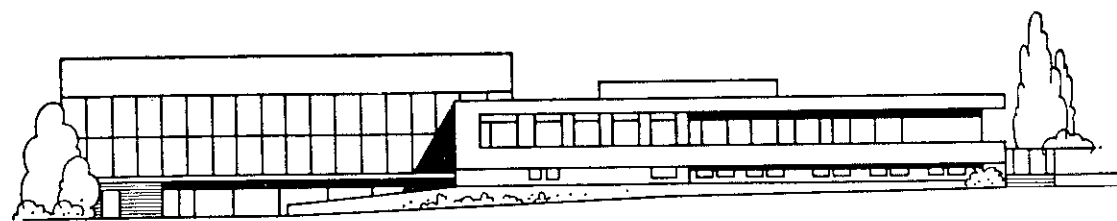
Der ASV entbietet sein Willkommen der immer größer werdenden Zahl von 'Alters-Sportlern', die ihre Gesundheit und Fitness durch regelmäßiges Training und die Teilnahme an solchen Vergleichs-Wettkämpfen erhalten.

Heine came along, the international ASV organized meets were resumed. They continued with Armin Hary, Karl Kaufmann, Bodo Tuemmler, and Harald Norpoth reaching world class competing with Peter Snell, Ron Clark, Michel Jazy, Gamoudi and Henry Carr. In 1960 Dan Ferris, Secretary General of the AAU brought a team of US Olympians to Cologne which included Wilma Rudolph, Bob Mathias and Jack Davis, followed in later years by Ralph Boston, Ron Whitney, Lee Evans, Willie Davenport and many others. In June 1971 ASV held the 26th International Track and Field Meet in the City Stadium of Cologne-Müngersdorf. Since then the stadium has been undergoing renovation and ASV has been busy planning and moving to their new clubhouse and athletic facilities.

American athletes will be surprised to know that Bill Toomey, winner of the decathlon with a world record at the 1968 Olympics, is a member of ASV. Toomey joined the club while attending the University of Cologne. In addition to being the world's greatest all-round athlete, Bill Toomey was appointed National Director of Physical Fitness by President Nixon.

Born in 1929 ASV has now reached the veteran age of 43 years. It is fitting, therefore, that the first major athletic competition held at the new ASV clubhouse and track and field facilities be the Veterans International Track and Field Meet.

ASV proudly welcomes the growing number of veteran athletes who maintain good health and physical fitness by regular training and participation in track and field competitions.



URKUNDE

Veranstaltung:

Disziplin:

Name:

Verein:

Plazierung:



ASV-ATHLETIK SPORT-VEREIN e. V.

Peter Weiland (Präsident)

Manfred Germar (Hauptsportwart)

Z E I T P L A N / S C H E D U L E O F E V E N T S

1. Tag – Mittwoch, den 13. 9. 1972		Seite / Page	Wednesday, September 13, 1972
17.00 Uhr	Begrüßung		Welcoming ceremony
17.05 "	400 m Hürden	19	400 m hurdles
17.05 "	Hammerwerfen	21	Hammer throw
17.15 "	100 m Vorläufe	23/25	100 m preliminary heats
17.40 "	Weitsprung	21	Long jump
17.45 "	400 m Vorläufe	27	400 m preliminary heats
18.10 "	100 m Zwischenläufe	23/25	100 m semi-finals
18.30 "	Kugelstoßen	29	Shot put
18.45 "	800 m Entscheidung nach Zeit	31	800 m preliminary heats
18.50 "	100 m Endlauf	23/25	100 m finals
19.25 "	400 m Endlauf	27	400 m finals
19.45 "	4 x 100 m Endlauf	33	4 x 100 m relay finals
20.00 "	3 Meilen-Lauf (Bahn)	35/41	3 mile run - on track
2. Tag – Donnerstag, den 14. 9. 1972			Thursday, September 14, 1972
15.30 Uhr	10 km Bahn-Gehen	43	10 km walk on the track
16.00 "	Stabhochsprung	45	Pole vault
17.00 "	110 m Hürden Entscheidung	46	110 m hurdles
17.00 "	Speerwerfen	46	Javelin
17.20 "	Hochsprung	47	High jump
17.30 "	200 m Vorläufe	49	200 m preliminary heats
18.30 "	3000 m Hindernis Entscheidung	47	3000 m steeplechase finals
18.30 "	Diskuswurf	51	Discus
19.00 "	200 m Endläufe	49	200 m finals
19.30 "	1500 m Entscheidung nach Zeit	53	1500 m finals
20.10 "	4 x 400 m Endlauf	55	4 x 400 m relay finals

Für die verschiedenen Wettbewerbe sind alle Teilnehmer namentlich aufgeführt, deren Meldung bis zum 21. August 1972 beim ASV eingegangen ist. Soweit reproduzierbare Fotos der Wettkämpfer beigelegt waren, zeigen wir sie auf den entsprechenden Seiten.

Wir bitten jedoch um Ihr Verständnis, wenn aus Platzgründen nicht alle eingeschickten Lebensläufe veröffentlicht werden konnten.

Die Klasseneinteilung ist wie folgt:

- A – 40 - 49 Jahre (ohne Streifen)
- B – 50 - 59 Jahre (roter Streifen)
- C – 60 - 69 Jahre (blauer Streifen)
- D – 70 Jahre und älter (gelber Streifen)

Under various events are listed all participants who had sent entries to the ASV by August 21, 1972. Where reproducible photographs were sent in, they have been included in this program.

Unfortunately, it was not possible to print all of the many life-histories that were sent in, due to space limitations.

The age groups are as follows:

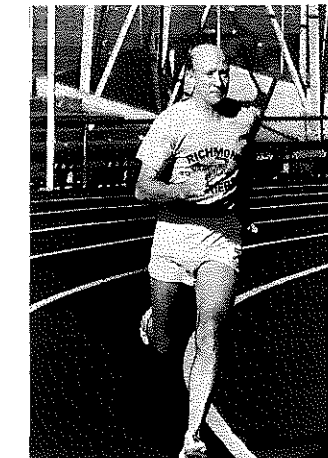
- A – 40 - 49 years (no stripes)
- B – 50 - 59 years (red stripes)
- C – 60 - 69 years (blue stripes)
- D – 70 years and older (yellow stripes).



LISTE DER TEILNEHMENDEN ATHLETEN -

INDEX OF PARTICIPATING ATHLETES

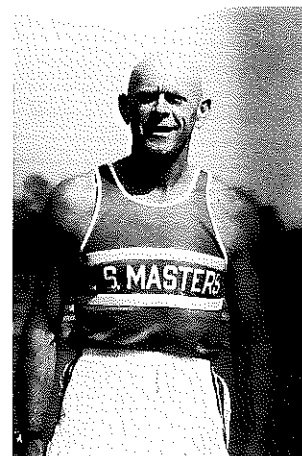
1	Bonecker, Frank	AUS
2	Bould, Cliff	AUS
3	Bowles, John	AUS
4	Brain, George	AUS
5	Brodie, Don	AUS
6	Caudle, Bill	AUS
7	Cook, Earl	AUS
8	Cotton, Les	AUS
9	Coyne, Bill	AUS
10	Dalheim, Hal	AUS
11	Duff, Norm	AUS
12	Ford, Bill	AUS
13	Freeman, George	AUS
14	Gilmour, John	AUS
15	Gourlay, Arthur	AUS
16	Hesketh, Syd	AUS
17	Hill, Laurie	AUS
18	Hochreiter, Rudy	AUS
19	Junner, Colin	AUS
20	Kelly, Tom	AUS
21	Lampard, Alex	AUS
22	Leovic, Radovan	AUS
23	Liascos, Jim	AUS
24	McCabe, Wally	AUS
25	McCaffrey, Frank	AUS
26	Manning, Pat	AUS
27	Merkel, Harry	AUS
28	O'Neill, Mike	AUS
29	Orr, Theo	AUS
30	Pennington, Jack	AUS
31	Porter, Mike	AUS
32	Power, David	AUS



Wal Sheppard – Mannschaftskapitän der Australier /
Captain of the Australian Team

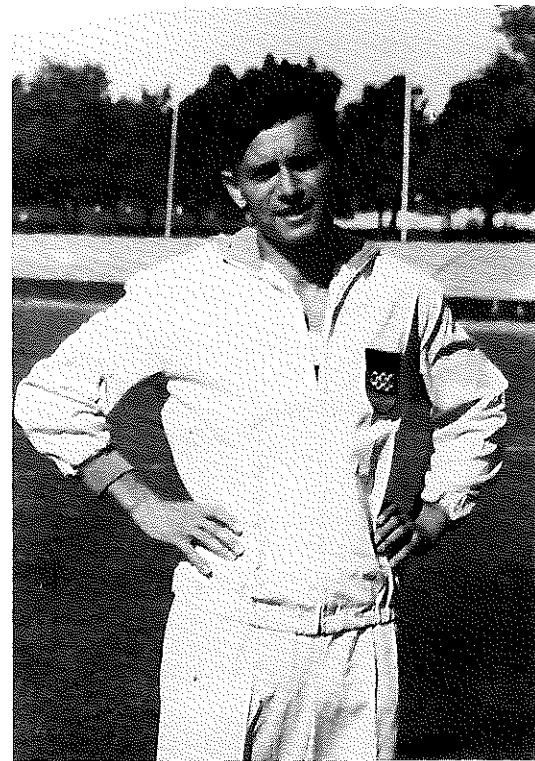
33	Russell, Bruce	AUS
34	Sheppard, Wal	AUS
35	Simpson, George	AUS
36	Smith, Ray	AUS
37	Southwood, Arch	AUS
38	Stevens, Jack	AUS
39	Tesija, Anton	AUS
40	Theobald, Gus	AUS
41	Tooley, David	AUS
42	Waddell, Peter	AUS
43	Warren, Geoff	AUS
44	Watson, Tom	AUS
45	Wilson, George	AUS
46	Windred, Norm	AUS
47	Wrightson, Fred	AUS
48	Young, Ron	AUS

61	Gevert, Dieter	RCH	109	Braceland, George	USA
62	Mayoor, Piet	NL	110	Bredenbeck, Richard	USA
63	Barrs, James	GB	111	Bright, Norman	USA
64	Bromley, John	GB	112	Brown, D	USA
65	Christie, James	GB	113	Cameron, W. R.	USA
66	Colson, Thomas	GB	114	Carnine, Ken	USA
67	Field, Peter	GB	115	Chado, James	USA
68	Gray, Michael	GB	116	Clarke, John	USA
69	Howarth, Derek	GB	117	Clarke, Sam	USA
70	Kilmartin, Terrence	GB	118	Colen, Harold	USA
71	Lee, Samuel	GB	119	Dawkins, Dr. Oswald	USA
72	Russell, William	GB	120	Deacon, Bud	USA
73	Shippen, Clive	GB	121	DeVallance	USA
74	Whitaker, Keith	GB	122	Farquharson	CND
75	Whittaker, Peter	GB	123	Fine, Robert	USA
76	Williams, Jack	GB	124	Fitzgerald, William	USA
77	Daniels, John	GB	125	Fowler	USA
78	Kerebel, Jean	F	126	Friberg, Rudi	USA
80	Perrier, Bernard	F	127	Garcia, John	USA
81	Sergent, Gerard	F	128	Gavras, George	USA
82	Urvois, Henri	F	129	Gershuny, Justin	USA
83	Strobl, Johann	A	130	Gewecke	USA
84	Lindberg, Stig	S	132	Gordon, Ray	USA
85	Schreiber, Fritz	S	133	Gould	CND
86	Scott, Alan	S	134	Grant, Bruce	USA
87	Simu, Lennart	S	135	Greenwood	USA
88	Smith, Einar	S	136	Guidet, Alfred	USA
89	Svensson, Arne	S	137	Halpin, Eddie	USA
90	Svensson, Karl-Erik	S	138	Hamilton, Scott	USA
91	Blidberg, John	S	139	Hardick, Curt	USA
101	Aldrich, Daniel	USA	140	Hartshorne, James	USA
102	Andberg, William	USA	141	Heard, Nat	USA
103	Anspach, Roland	USA	142	Hershberger, James	USA
104	Baker, Thane	USA	143	Hills, Claude	USA
105	Bierlein, Fred	USA	144	Hutchinson, J.	USA
106	Bigelow, Bill	USA	145	Johnson, Don	USA
107	Boal, R. S.	USA	146	Juilland, Alphonse	USA
108	Boise	USA	147	Kilbuck, John	USA



David Pain – USA Mannschaftskapitän /
Captain of the US Team

148	Knuppel, William	USA	185	Smith, Emmet	USA
149	Koerner, Vance	USA	186	Spanjers, Leonhard	USA
150	Lafferty, John	USA	187	Steiner, Kurt	USA
151	Laitinen, Martti	USA	188	Stock, William	USA
152	Long, Robert	USA	189	Stolpe, Richard	USA
153	Lum, Sing	USA	190	Tamanaha, Norman	USA
154	McConnell, Walter	USA	191	Thompson	USA
155	Miller, Urban	USA	192	Wallace, Hal	USA
156	McFadden, Winfield	USA	193	Waterman, Alan	USA
157	McKinlay, Alfred	USA	194	White, Thomas	USA
158	McNeice, Howard	USA	195	Williams, Nelson Ray	USA
159	McVeigh	USA	196	Wood, Peter	USA
160	Morcom, Richard	USA	197	Wood, Allan	USA
161	Morrison, Talmage	USA	198	Yehnert, Virgil	USA
162	Mundle, Peter	USA	199	Zook, Wayne	USA
163	Nichols, Rolland	USA	200	Mimm, Bob	USA
164	Olson, Leonhard	USA	201	Smith, Walter	USA
165	O'Neil, Larry	USA	202	Allen, William	CND
166	O'Neil, James	USA	203	Bowmann, Robert	CND
167	Packard, Richard	USA	204	Klassen, Fred	CND
168	Pain, David	USA	205	Sinclair, Alfred	CND
170	Partridge, Philip	USA	206	Wyllie, William	CND
171	Paton, Les	USA	207	Myrand, Pierre	CND
172	Peters, Robert	USA	208	Coveney, Dennis	CND
173	Puglizevich, A. J.	USA	209	Worwas, Hans	CND
174	Puterbaugh, George	USA	210	Pichl, Max	CND
			211	Young, John	CND
			212	Wallace, Milton	CND
			250	Hermannsson, Gudmundur	IS



544 Wolfgang Fischer D

Der 'All-round-Athlet' wechselte erst sehr spät vom Zehnkampf auf die lange Hürdenstrecke über, nahm 1954 an den Europameisterschaften in Bern teil, wurde im darauffolgenden Jahr Deutscher Meister über 400 m Hürden und zählte weiter bis 1960 zur deutschen Spitzenklasse. Als Höhepunkt seiner Laufbahn nahm er an den Olympischen Spielen in Rom teil. Die Bestleistungen des heutigen Lehrers sind:

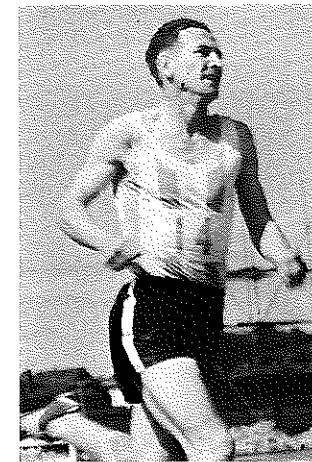
110 m Hürden — 15.25 400 m Hürden — 51.85
Zehnkampf — 6415 Punkte

It took the all-round athlete Wolfgang Fischer quite a while to make the switch from decathlon to hurdles, but when he did, he began at the top. In 1954 Wolfgang was a member of the national team to the European championship in Berne, Switzerland, and in the following year became the new German champion in the 400 m hurdle event. Until 1960 he defended this title successfully. As climax to his career he competed in the Olympic Games in Rome.

Best achievements:
110 m Hurdles — 15.25 400 m Hurdles — 51.85
Decathlon — 6415 points

400 m HÜRDENLAUF/HURDLES

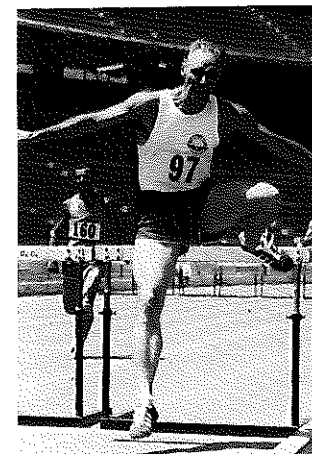
17.05 Uhr 5.05 pm



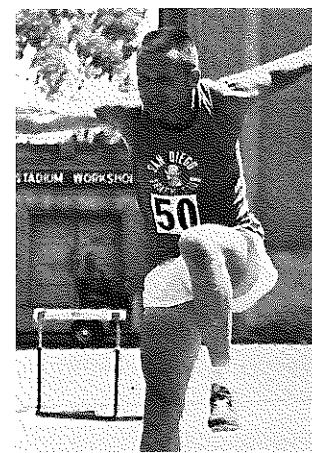
5 Don Brodie AUS



67 Peter Field GB



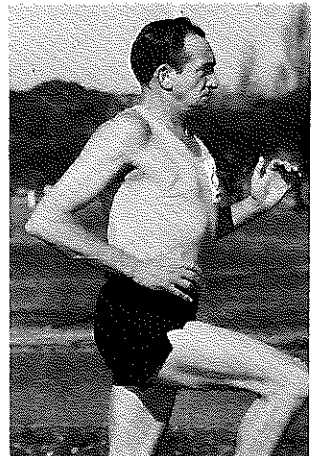
175 T. Rademaker USA



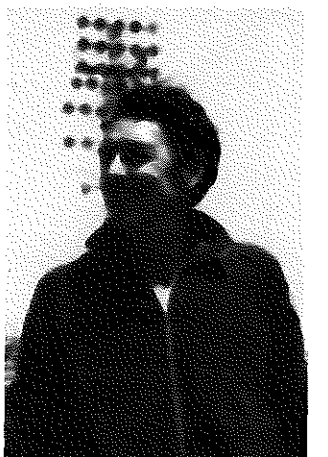
Klasse/Division	A
5	Brodie, Don AUS
67	Field, Peter GB
135	Greenwood USA
175	Rademaker, Ted USA
188	Stock, William USA
510	Thumm, Helmut D
544	Fischer, Wolfgang D

Klasse/Division	B
21	Lampard, Alex AUS
136	Guidet, Alfred USA
176	Reiner, Edwin USA
181	Sharp, J.E. USA
201	Smith, J. Walter USA

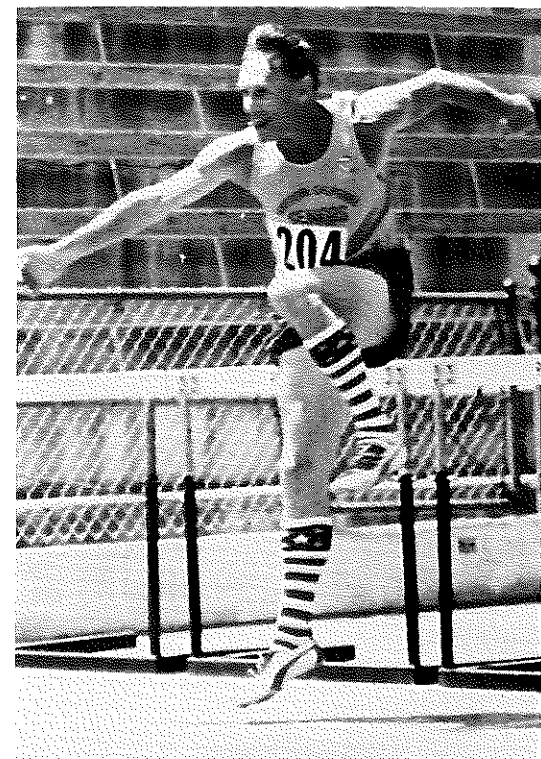
Klasse/Division	C
143	Hills, Claude USA
191	Thompson USA



21 A. Lampard AUS



181 J.E. Sharp USA



136 Major Alfred Guidet USA

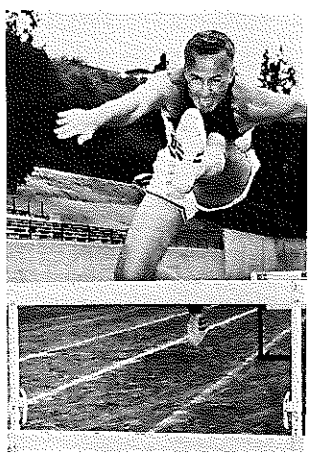
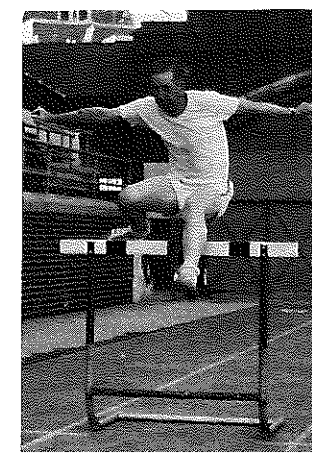
Al Guidets Spezialität sind Kurzstrecken von 100 bis 400 m. Bemerkenswert ist, daß er trotz seiner 54 Jahre erfolgreich am Hürdenlauf teilnimmt. Bei den Meisterschaften in San Diego belegte er dieses Jahr den 1. Platz in 400 m Hürden und den 3. Platz im 100-m-Lauf.

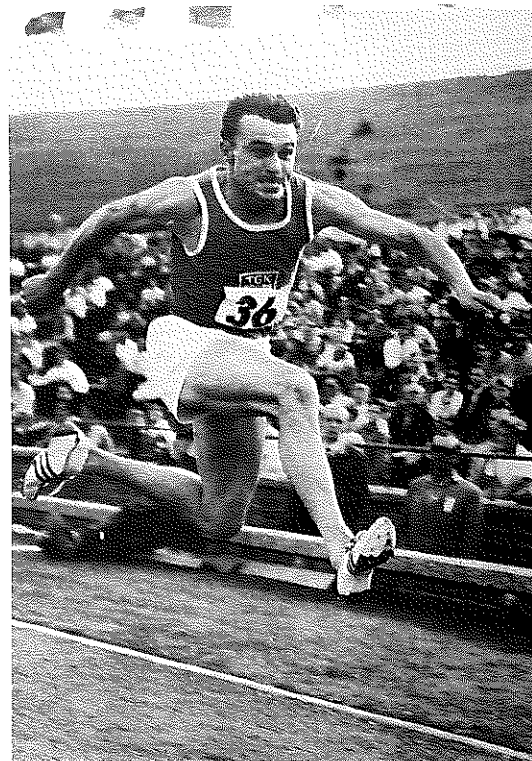
Seine Bestzeiten in diesem Jahr sind:

400 m Hürden — 66.7
200 m Hürden — 24.3
100 m Hürden — 12.6

Al Guidet is a dash-man -100 to 400 m - and at 54 still competes in the intermediate hurdles. He won the 400 m Master's hurdles at San Diego this year and took third place in the 100 m. His best times this year were:

400 m Hurdles — 66.7
200 m Hurdles — 24.3
100 m Hurdles — 12.6

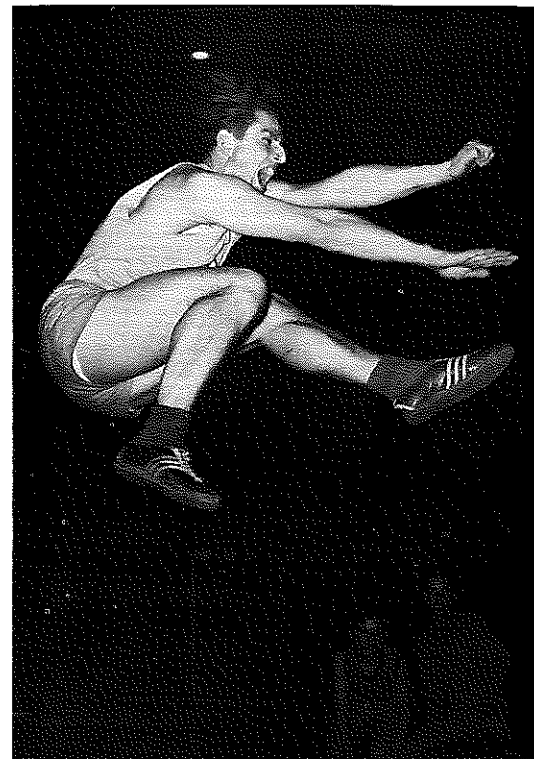




596 Hermann Strauss D

Hermann Strauss war Ende der 50er Jahre führender deutscher Dreispringer, der in 22 Länderkampfeinsätzen auch dreimal als Weitspringer in Erscheinung trat. Im Jahre 1958 war er gleich zweimal Deutscher Meister (Halle und Freiluft), stellte im gleichen Jahr einen deutschen Rekord auf (15.59 m) und nahm an den Europameisterschaften von Stockholm teil, wo er Siebenter wurde.

Hermann Strauss was one of the leading triple jumpers in the latter half of the 1950's and has 22 internationals to his credit. Hermann's best achievements were in 1958, in which he gained both outdoor and indoor German national titles, created a new German record (15.59 m) and took 7th place in the European championship in Stockholm.

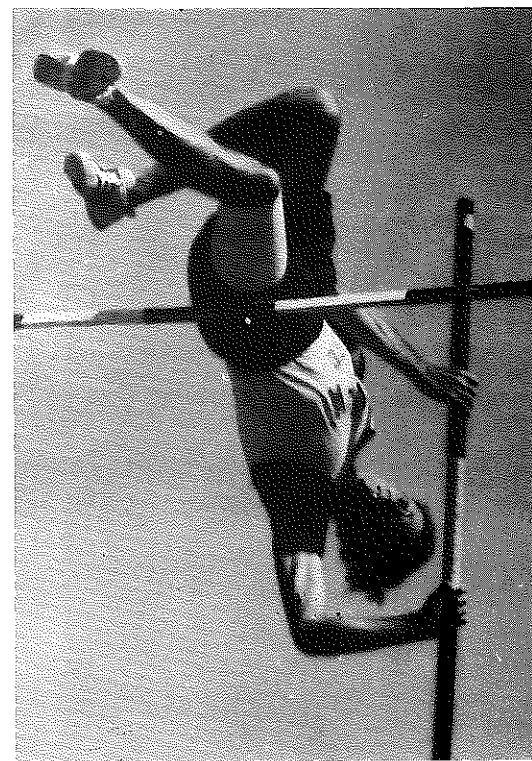


509 Heinz Oberbeck D

Der heutige Trainer der deutschen Zehnkämpfer kam vom Weit- bzw. Dreisprung (in beiden Disziplinen war er im Trikot des ASV Köln 1953 und 1954 Deutscher Meister) später zum Zehnkampf. Bei den Europameisterschaften 1954 war er in dieser Disziplin Dritter. Seine Bestleistungen: Zehnkampf - 6.766 Punkte Weitsprung - 7.62 m Dreisprung - 14.68 m

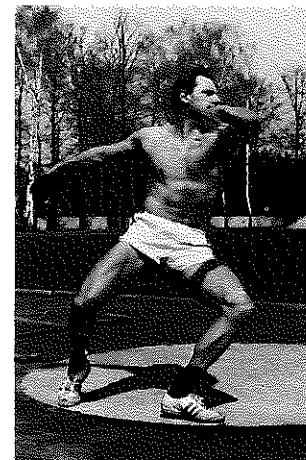
Heinz stretched himself all the way from a long and triple jumper (twice national champion in both events) up to a decathlete. In the 1954 European championship he was the third best decathlete. Best results: Decathlon - 6.766 Points Long Jump - 7.62 m Triple Jump - 14.68 m

Long after other vaulters have put away their poles and retired to sports on the ground, Boo Morcom, age 51, is still breaking world records. At the Masters Meet in San Diego this summer Boo set a new division B record of 13'7". In addition he took a second in the long jump and third in the high jump and triple jump.



160 Richard Boo Morcom USA

Lange nachdem andere Springer ihren Hochsprungstab in die Ecke gestellt und sich von den Wettkampfstätten zurückgezogen haben, bricht Boo Morcom als 51jähriger immer noch Weltrekorde. Bei den Meisterschaften in San Diego stellte Boo diesen Sommer einen neuen Rekord von 4.15 m in der Klasse B auf. Darüberhinaus wurde er Zweiter im Weitsprung und Dritter im Dreisprung.



559 Enrique Horst Helf D

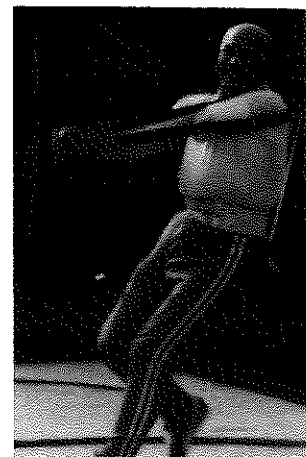
HAMMERWURF/ HAMMER THROW

17.05 Uhr 5.05 pm

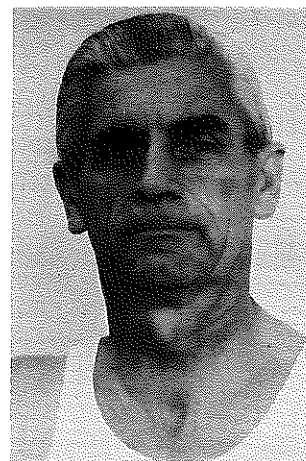
Klasse/Division	A
80	Perrier, Bernard F
164	Olson, Leonhard T. USA
559	Helf, Enrique Horst D

Klasse/Division	B
39	Tesija, Anton AUS
101	Aldrich, Daniel USA
141	Heard, Nat USA
147	Kilbuck, John USA
580	Kraus, Albert D
589	v. Haase, Hans Albert D

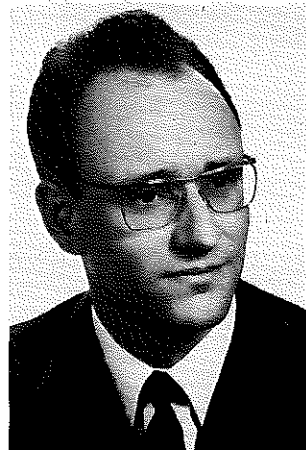
Klasse/Division	C
163	Nichols, Rolland USA
165	O'Neil, Larry USA
170	Partridge, Philip USA



580 Albert Kraus D



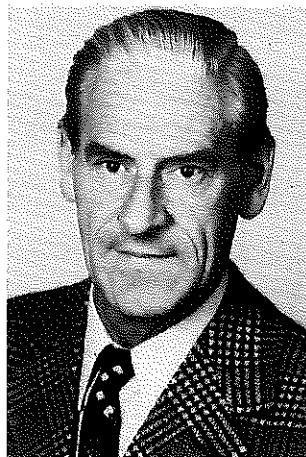
607 Alfred Lipka D



517 Wolf Reinhardt D



553 Heinz Sonnberger D



504 Walter Rennschuh D

WEITSPRUNG / LONG JUMP

17.40 Uhr 5.40 pm

Klasse/Division	A
65	Christie, James GB
81	Sergent, Gerard F
118	Colen, Harold USA
119	Dawkins, Dr. Oswald USA
134	Grant, Bruce A. USA
164	Olson USA
178	Ruth, Roger CND
179	Schlegel, Philip USA
204	Klassen, Fred CND
509	Oberbeck, Heinz D
517	Reinhardt, Wolf D
524	Schlegel, Hugo D
549	Drumm, Horst D
551	Zschätzsch, Joachim D
557	Brunner, Karl D
566	Adolph, Gottfried D
569	Birlenbach, Eberhard D
573	Wimmersberg, Heinz D
596	Strauss, Hermann D
601	Voss, Rolf D

Klasse/Division	B
8	Cotton, Les AUS
158	McNeice, M. Howard USA
160	Morcom, Richard USA
180	Seymour, Steve USA
181	Sharp, J.E. USA
504	Rennschuh, Walter D
515	Wieczorek, Helmut D
539	Humbach, Josef D
552	Schneider, Hans D
553	Sonnberger, Heinz D
561	Hunner, Alois D
590	Schwarz, Oswald D
605	Hirt, Rudi D

Klasse/Division	C
120	Deacon, Bud USA
143	Hills, Claude USA
156	McFadden, Winfield USA
170	Partridge, Philip USA
173	Puglizevich, A.J. USA



104 Thane Baker USA

Internationale Wettkämpfe sind für Thane Baker nichts Neues. Als 20jähriger war Thane 1952 bei den Olympischen Spielen in Helsinki Mitglied des amerikanischen Teams. Er erreichte mit 20.9 Sekunden den zweiten Platz im 200 m Lauf.

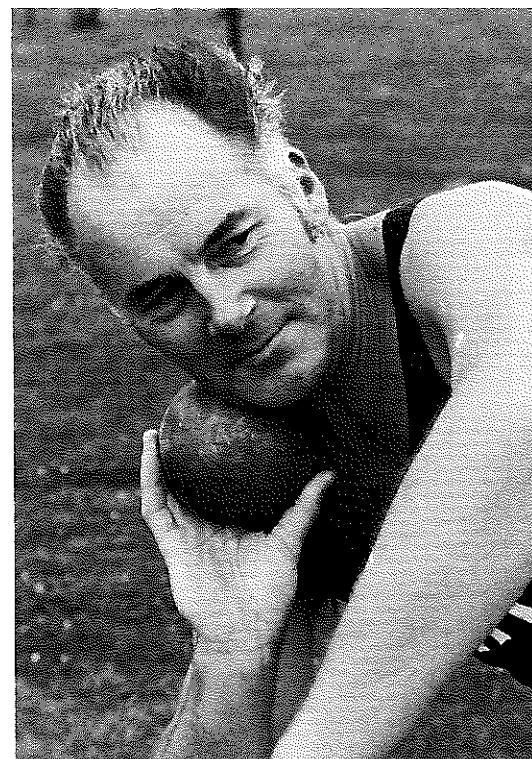
International competition is not a new experience for Thane Baker. Twenty years ago Thane then 20 years old represented the US in the 1952 Olympics in Helsinki. He took second place in the 200 m in 20.9.



119 Dr. Oswald Dawkins USA

Ossie Dawkins, ein Doktor der Anästhesie aus Los Angeles, hat früher Jamaica bei den Olympischen Spielen vertreten. Noch heute mit 43 Jahren läuft er 400 m in hervorragenden 52.9 und 100 m in 10.9.

Ossie Dawkins, a Los Angeles anesthesiologist, formerly represented Jamaica in the Olympics. At 43 he is still an outstanding sprinter and negotiates the 400 m in 52.9 and the 100 m in 10.9.



528 Heinz Klophaus D

Nach dem Kriege war Heinz Klophaus mehrfacher Westdeutscher Meister im Weitsprung und errang in dieser Disziplin 1952 die Deutsche Meisterschaft (7.27 m). Weiter nahm er an 9 Länderkämpfen teil und erzielte seine grösste Weite (7.29 m) im stattlichen Sportalter von 30 Jahren.

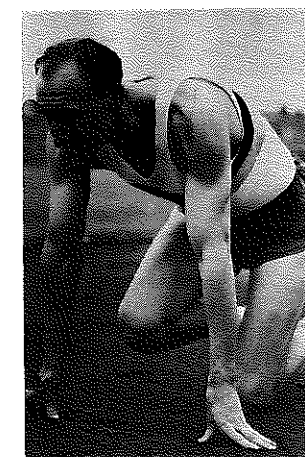
In the past war years Heinz won the long jump event in the West German championship on a number of occasions. With his 7.27 m jump he even won the all-German championship in 1952. Not until he had reached the age of 30, at which many a sportsman rests on his laurels, did he cap his previous performances by leaping 7.29 m.



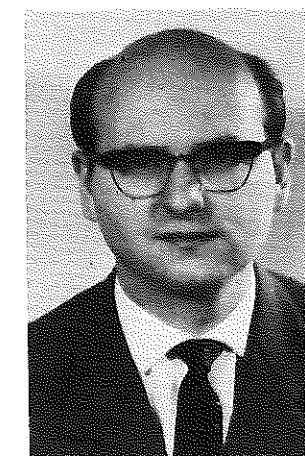
18 Rudy Hochreiter AUS



69 Derek R. Howarth GB



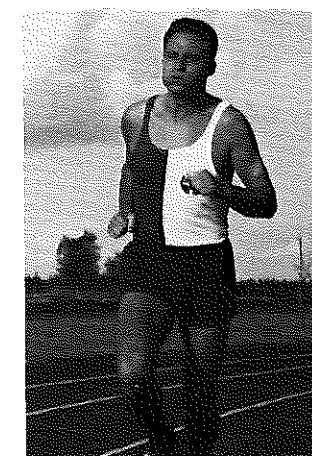
75 Peter Whittaker GB



100 m LAUF / 100 METER RUN

Vorläufe/Prelims 17.15 Uhr 5.15 pm
Endlauf/Final 18.50 Uhr 6.50 pm

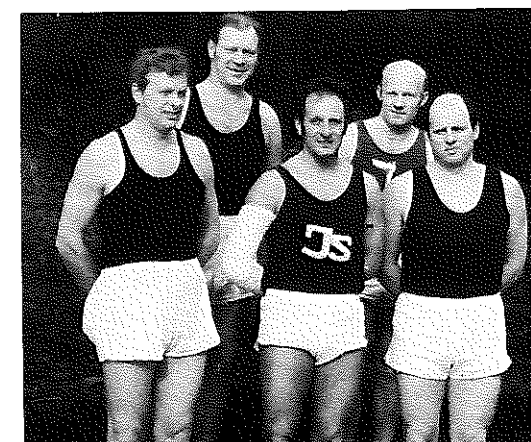
Klasse/Division	A
18 Hochreiter, Rudy	AUS
22 Leovic, Radovan	AUS
23 Liascos, Jim	AUS
65 Christie, James	GB
68 Gray, Michael	GB
69 Howarth, Derek R.	GB
75 Whittaker, Peter	GB
81 Sergent, Gerard	F
88 Smith, A. Einar	S
104 Baker, Thane	USA
108 Boise	USA
119 Dawkins, Dr. Oswald	USA
121 DeVallance	USA
134 Grant, Bruce A.	USA
178 Ruth	CND
179 Schlegel, Philip	USA
186 Spanjers, Leonhard	USA
507 Scheller, Klaus	D
524 Schlegel, Hugo	D
525 Pesselhoy, Eike	D
527 Brings, Gerd	D
528 Klophaus, Heinz	D
529 Poppe, Helmut	D
541 Kröger, Dieter	D
550 Matthias, Wolfgang	D
551 Zschätzsch, Joachim	D
555 Ruppert, Ernst	D
557 Brunner, Karl	D
566 Adolph, Gottfried	D
569 Birlenbach, Eberhard	D
572 Menn, Gerhard	D
573 Wimmersberg, Heinz	D
591 Caspers, Peter	D
593 Menge, Horst	D
594 Lembeck, Robert	D
599 Plassmann, Lothar	D
606 Esser, Albert	D



525 Eike Pesselhoy D



527 Gerd Brings D



570 Giesold Joppe D
569 Eberhard Birlenbach D
572 Gerhard Menn D
573 Heinz Wimmersberg D



522 Helmut Poppe D



146 Alphonse Juilland USA

Alphonse Juilland, Professor der Sprachwissenschaften an der Universität Stanford, ist ein Neuling in der Klasse der 50- bis 60jährigen und sollte in der 100 m und 200 m Distanz beachtet werden. Er wird auch beim Hochsprung mitmachen und in der 4 x 100 m Staffel mitlaufen.

Seine Bestzeiten im Jahre 1972 waren:

100 m	—	11.8
200 m	—	23.8
440 yds	—	56.3

Alphonse Juilland, Linguistic Professor at Stanford University, is a freshman in the 50 - 60 class and is the man to watch in the 100 m and 200 m sprints. He will also compete in the high jump and run a leg in the 4 x 100 m relay.

His best times in 1972 were:

100 m	—	11.8
200 m	—	23.8
440 yds	—	56.3



606 Albert Eßer D



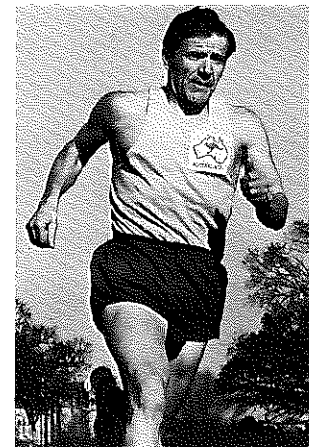
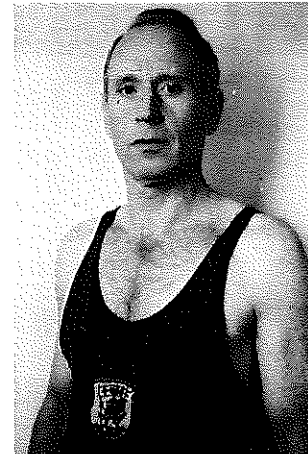
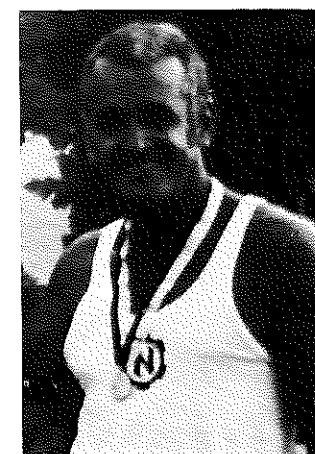
531 Karl-Heinz Weiss D



539 Josef Humbach D



554 Wilhelm Georg D



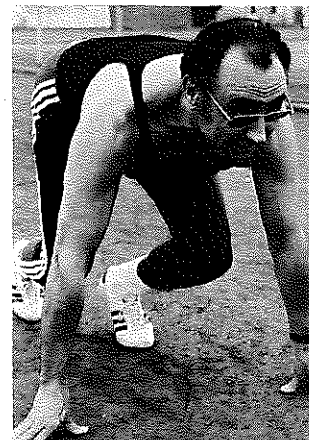
38 Jack Stevens AUS



503 Gerd Hütten D



515 Helmut Wiczorek D



100 m LAUF / 100 METER RUN

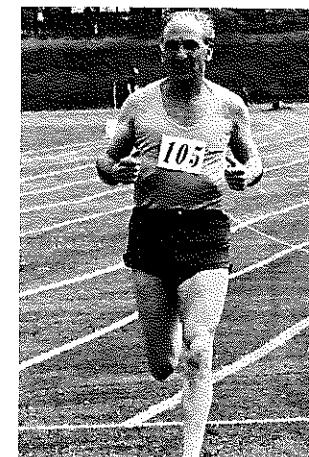
Vorläufe/Prelims 17.15 Uhr 5.15 pm
Endlauf/Final 18.50 Uhr 6.50 pm

Klasse/Division		B
21	Lampard, Alex	AUS
38	Stevens, Jack	AUS
112	Brown, D.	USA
136	Guidet, Alfred	USA
146	Juilland, Alphonse	USA
153	Lum, Sing	USA
158	McNeice, M. Howard	USA
184	Sjostrand, Fritiof	USA
209	Worwas, Hans	CND
210	Pichl, Max	CND
503	Hütten, Gerd	D
515	Wiczorek, Helmut	D
530	Schmidt, Heinz	D
531	Weiss, Karl-Heinz	D
539	Humbach, Josef	D
554	Georg, Wilhelm	D
562	Hoppstädter, Kurt	D
567	Marsch, Karl-Heinz	D
587	Müller, Dr. Wolfgang	D
590	Schwarz, Oswald	D
605	Hirt, Rudi	D
608	Ludwig, Erwin	D



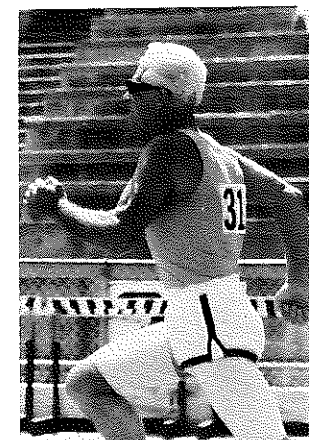
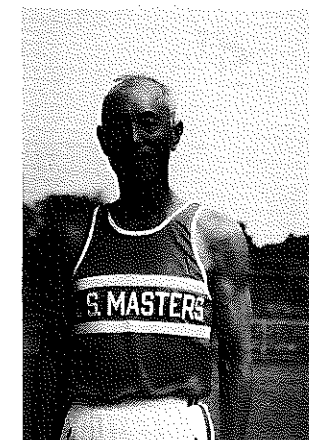
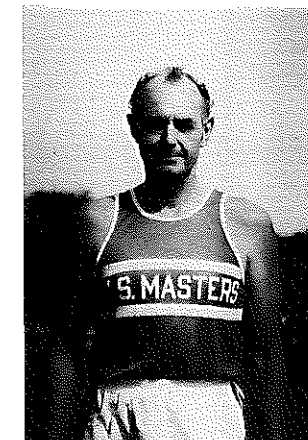
63 James Barrs GB

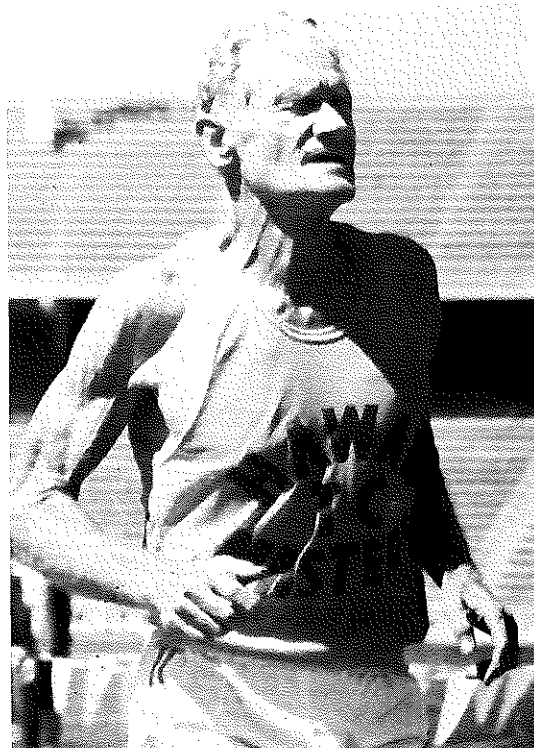
Klasse/Division		C
35	Simpson, George	AUS
63	Barrs, James	GB
76	Williams, Jack	GB
114	Carnine, Ken	USA
143	Hills, Claude	USA
153	Lum, Sing	USA
170	Partridge, Philip	USA
173	Puglizevich, A.J.	USA



76 Jack Williams GB

Klasse/Division		D
125	Fowler	USA
514	Neubert, Kurt	D





120 Comdr. B W Deacon USN USA

1930, als Bud Deacon noch Student der Starford Universität war, hielt er den Weltrekord im Stabhochspringen. Heute, 42 Jahre später, im Alter von 61 Jahren ist er immer noch ein Weltrekordler. Die Disziplin ist die gleiche geblieben, nur daß es sich jetzt um den Weltrekord der über 60jährigen handelt, jedoch immer noch eine erstaunliche Leistung von 3,20 m aufzeigt. Beim Stabhochspringen spielt Geschwindigkeit natürlich eine große Rolle, Bud setzt diese auch bei 400- bis 1500-m-Wettkämpfen ein sowie im Weit- und Hochsprung.

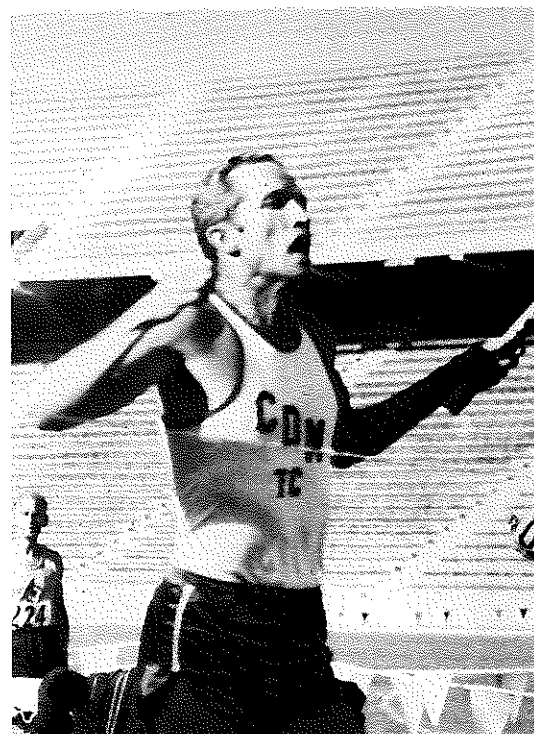
Seine besten Zeiten im letzten Jahr waren:
 Stabhochsprung — 3,20 m 800 m — 2:30
 Weitsprung — 4,30 m 1500 m — 5:12

During the 1930's 'Bud' Deacon then at Starford University held the world record for the pole vault. Today, at the age of 61, he is still a world record holder. The event is still the pole vault, but now it is for men over 60 and the height is an amazing 10'6". A vaulter must have speed and Bud uses his to compete also in the long jump, high jump and 400 m to 1500 m running events.

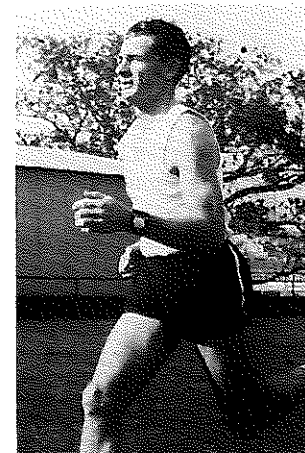
Bud's best achievements for the last year were:
 Pole vault — 10'6" 800 m — 2:30
 Long jump — 14'2" 1500 m — 5:12

Dick Stolpe ist ein weiterer 47jähriger, der den jüngeren Kollegen seiner Altersklasse davonsprintet. Bei den letzten Meisterschaften in San Diego siegte er mit glatten 52 Sekunden im 400-m-Lauf und gehörte zur 4 x 400-m-Staffel, welche in rekordbrechender Zeit von 50.6 Sekunden den Sieg davontrug. Dick führt seine guten Leistungen auf sein Höhentraining in New Mexiko/USA zurück (ca. 1800 m Höhe).

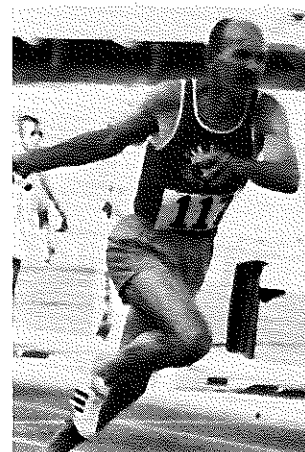
Dick Stolpe is another 47-year-old still outrunning younger men in his class. At the Masters Meet in San Diego this summer Dick took first place in the 400 m with 52 flat and came back to run the first leg on the winning 4 x 400 m relay team in record breaking time of 50:6. Dick attributes his performances to high altitude training in New Mexico/USA (5400 ft.).



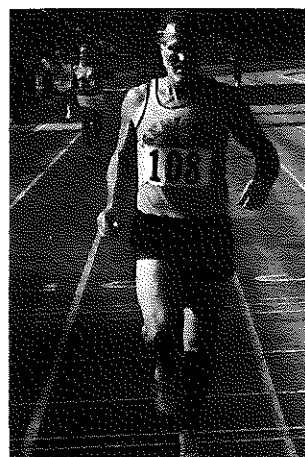
189 Capt. Richard Stolpe USA



46 Norm Windred AUS



182 Robert Sieben USA



192 Hal Wallace USA



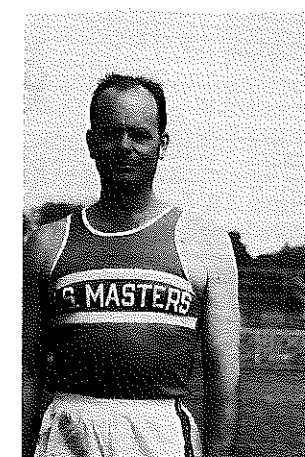
400 m LAUF / 400 METER RUN

Vorläufe/Prelims 17.45 Uhr 5.45 pm
 Endlauf/Final 19.25 Uhr 7.25 pm

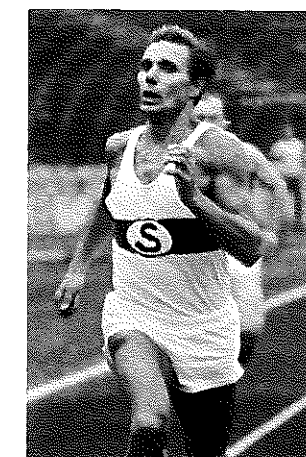
Klasse/Division	A	Klasse/Division	B
1 Bonecker, Frank	AUS	21 Lampard, Alex	AUS
26 Manning, Pat	AUS	38 Stevens, Jack	AUS
46 Windred, Norm	AUS	78 Kerebel, Jean	F
74 Whitaker, Keith M.	GB	137 Halpin, Eddie	USA
77 Daniels, John	GB	148 Knuppel, William	USA
82 Urvois, Henri	F	184 Sjostrand, Fritiof	USA
108 Boise	USA	185 Smith, Emmet	USA
113 Cameron, W.R.	USA	502 Gross, Heinz	D
119 Dawkins, Dr. Oswald	USA	577 Bott, Fritz	D
142 Hershberger, James	USA	587 Dr. Müller, Wolfgang	D
144 Hutchinson, J.	USA		
149 Koerner, Vance	USA		
159 McVeigh	USA		
172 Peters, Robert	USA		
174 Puterbaugh, George	USA		
182 Sieben, Robert	USA		
186 Spanjers, Leonhard	USA		
189 Stolpe, Richard	USA		
192 Wallace, Hal	USA		
203 Bowman, Robert	CND		
516 Wortmann, Herbert	D		
525 Pesselhoy, Eike	D		
534 Patt, Manfred	D		
574 Prof. Dr. Contag, Bodo	D		
575 Klafki, Helmut	D		
630 Heckmann, Alfred	D		

Klasse/Division	C
105 Bierlein, Fred	USA
110 Bredenbeck, Richard	USA
114 Carnine, Ken	USA
120 Deacon, Bud	USA
143 Hills, Claude	USA
173 Puglizovich, A.J.	USA

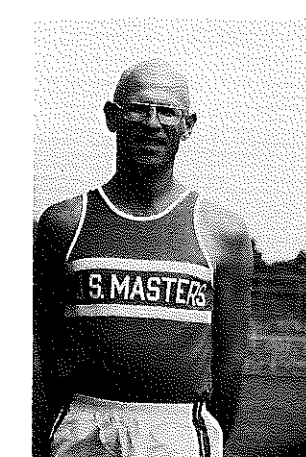
Klasse/Division	D
125 Fowler	USA



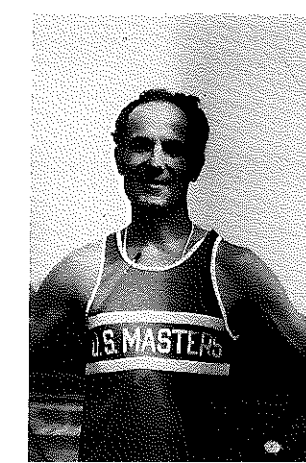
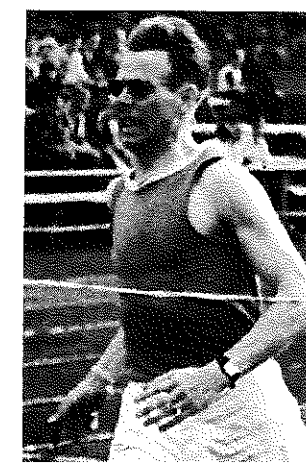
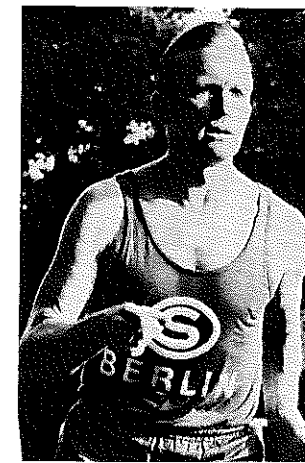
113 W.R. Cameron USA

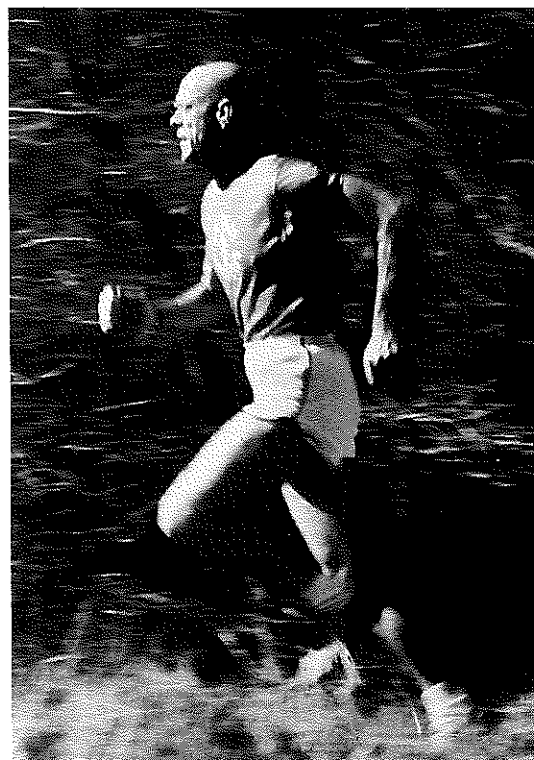


575 Helmut Klafki D



174 George Puterbaugh USA

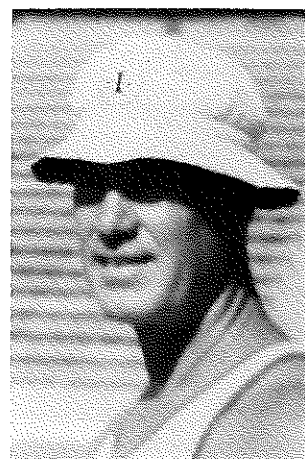




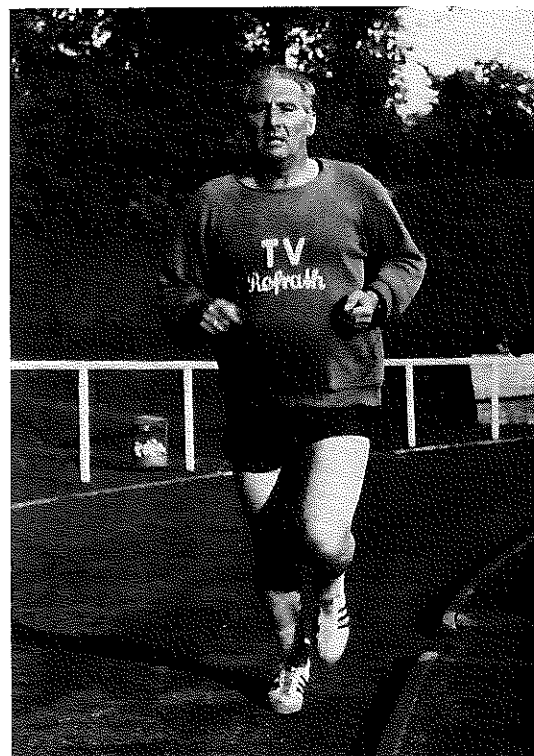
168 David H R Pain USA

David Pain, ein Anwalt aus Kalifornien, hat in den Vereinigten Staaten mehr als irgend ein anderer dazu beigetragen, die über 40jährigen Athleten zu fördern. Vor fünf Jahren gründete er die Veteranen-Leichtathletik-Meisterschaften in San Diego, Kalifornien. Dieses sportliche Ereignis findet jährlich statt und zieht jedesmal über 500 Sportler aus allen Disziplinen an, angefangen vom 100-m-Lauf bis zum Marathon. Das US Masters Team, von David ins Leben gerufen, ist das erste US Veteranen-Team, das außerhalb der USA an den Start geht. Davids Interesse beschränkt sich jedoch nicht nur aufs Organisieren und Managen, er ist gleichzeitig ein aktiver Wettkämpfer. Er läuft die 400-m- bis 5000-m-Disziplinen, stößt die Kugel und läuft in der 400-m-Staffel.

David Pain - a lawyer - has done more to promote participation by men over forty in track and field athletics than anyone in the United States. He founded the Masters Track and Field Championship Meet in San Diego, California, five years ago. The meet held annually attracts over 500 entries in all track and field disciplines from the 100 m dash to the marathon. The US Masters Team organized and directed by Dave is the first US veteran team to compete outside the USA. Dave's interests are not confined to organizing and managing. He is a competing member of the team as well. In addition to running the 400 m to 5000 m events, Dave puts the shot and runs a leg on the 4 x 100 m division II relay team.



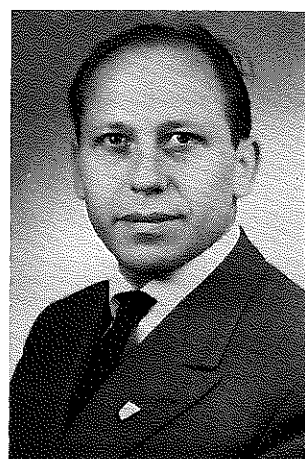
101 Daniel Aldrich USA



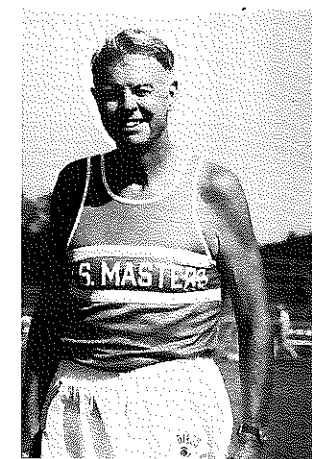
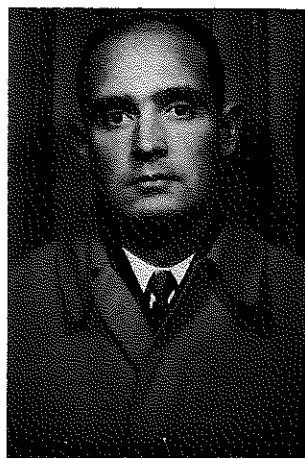
565 Willi Haman D

Als Leichtathletikfunktionär dürfte Willi Hamann vielen Teilnehmern dieses Sportfestes ein fester Begriff sein. Neben seiner Vereinstätigkeit beim TV Refrath hat er sich seit Jahren der Veranstaltung und Organisation diverser internationaler Langstreckenläufe verschrieben und sich dabei besonders bei den Altersklassen-Läufern einen Namen geschaffen. So wird ein Großteil der Teilnehmer am 1. Internationalen ASV-Alterssportfest sicher auch an den Weltbestenkämpfen in Refrath teilnehmen, deren Durchführung bei Willi Hamann in den besten Händen liegt.

Over the years Willi has been actively involved in various meets and his name is well known to many of the participants. Mainly due to his administrative and organizational abilities he has gained increasing popularity among senior athletes. The responsibility for the World's Best Meet in Bensberg-Refrath, which closely follows the ASV Meet, lies in the able hands of Willi. Participants of this meet will no doubt confirm his well-established organizational reputation.



550 Wolfgang Matthias D



156 Winfield McFadden USA



608 Erwin Ludwig D

KUGELSTOSSEN / SHOT PUT

18.30 Uhr 6.30 pm

Klasse/Division		A
122	Farquharson	CND
164	Olson, Leonhard T.	USA
172	Peters, Robert	USA
250	Hermannsson, Gudmundur	IS
532	Maikranz, Hans-Georg	D
533	Thiele, Wolfgang	D
536	Hombrecher, Hermann	D
550	Matthias, Wolfgang	D
559	Helf, Enrique Horst	D
570	Joppe, Giesold	D
571	Lenhof, Bernh.	D
572	Menn, Gerh.	D
604	Jansen, Leo	D

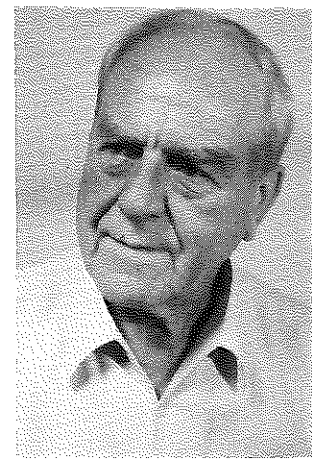
Klasse/Division		B
27	Merkel, Harry	AUS
101	Aldrich, Daniel	USA
109	Braceland, George	USA
141	Heard, Nat	USA
147	Kilbuck, John	USA
168	Pain, David	USA
180	Seymour, Steve	USA
183	Siefert, Jerry	USA
552	Schneider, Hans	D
554	Georg, Wilh.	D
561	Hunner, Alois	D
565	Haman, Willi	D
568	Dr. Renzow, Hans W.,	D
589	v. Haase, Hans Albert	D
608	Ludwig, Erwin	D

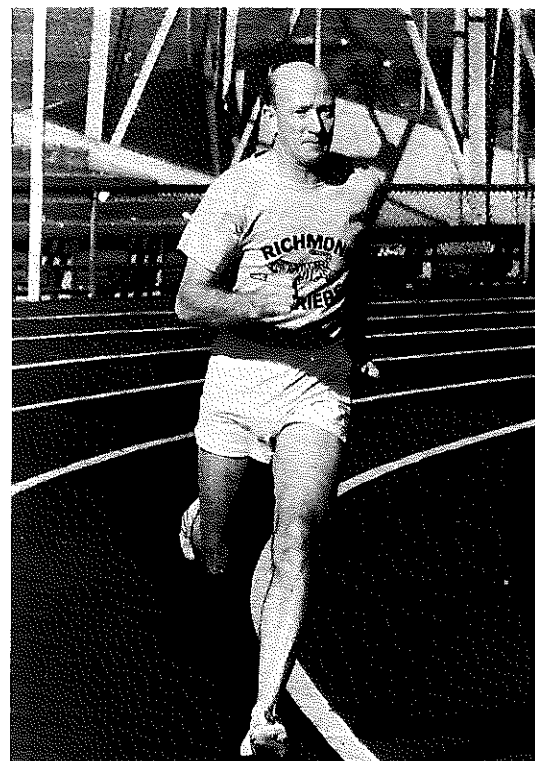
Klasse/Division		C
114	Carnine, Ken	USA
156	McFadden, Winfield	USA
163	Nichols, Rolland	USA
170	Partridge, Philip	USA
173	Puglizevich, A.G.	USA
513	Heidrich, Benno	D
542	Weitz, Engelbert	D

Klasse/Division		D
514	Neuhert, Kurt	D



513 Benno Heidrich D

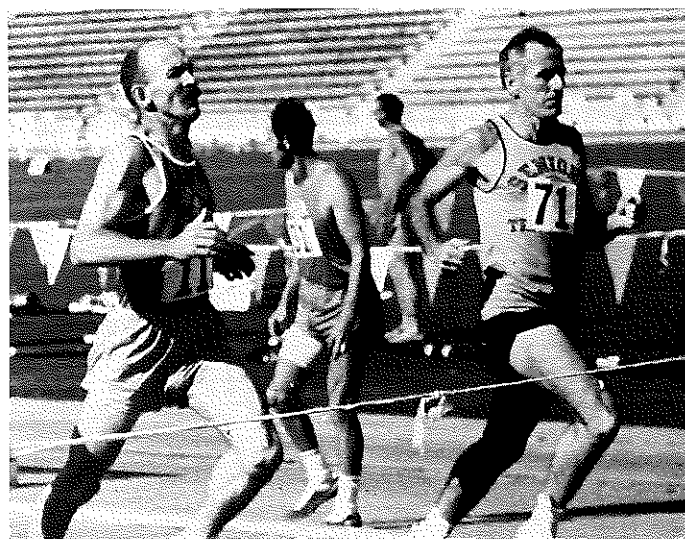




34 Wal Sheppard AUS

Der guten Organisation und Leitung von Wal Sheppard verdankt das 46 Man starke australische Team seine Teilnahme bei den europäischen Veteranen-Wettkämpfen. Wal, jetzt 51jährig, erzielte seine Bestzeiten erst mit 41 Jahren (880 yds - 1:59.5; Meile - 4:30). Vor 1970, als Wal schon bei den Meisterschaften in San Diego dabei war, gab es kaum organisierte Veteranen-Wettkämpfe in Australien. Wal versicherte damals David Pain, daß er versuchen werde, eine australische Gruppe zusammenzustellen, die das amerikanische Team auf ihrer Europareise begleiten würde. Mit der Ermutigung und Unterstützung von Ron Clarke und nach hunderten von Briefen und Telefongesprächen ist dies nach zwei Jahren Wirklichkeit geworden.

The 46 man team Australian athletic veterans competing in this meet are a great tribute to the leadership and organizing ability of Wal Sheppard. Wal, now 51, did not achieve his best times until he was 41 (880 yds. - 1:59.5, mile - 4:30). Prior to 1970 when he competed in the Masters Meet in San Diego, there was little organized veteran competition in Australia. Wal assured David Pain that he would try to organize a team to accompany the US Masters to Europe. With the encouragement and assistance of Ron Clarke and after two years and hundred of letters and phone calls the mission was accomplished.



124 William Fitzgerald USA

Obwohl sich Bill Fitzgerald mit 47 Jahren im letzten Viertel der Klasse A befindet, setzt er die meisten Anfang-Vierziger in den 400- bis 1500-m-Läufen in den Schatten. Bei den letzten Veteranen-Meisterschaften in San Diego belegte Bill den ersten Platz im 800-m-Lauf, die dritten Plätze in den 400- und 1500-m-Läufen und verhalf seinem 400-m-Staffel-Team zum zweiten Platz. Mit seinem 800-m-Sieg stellte er einen neuen Weltrekord der über 40jährigen auf.

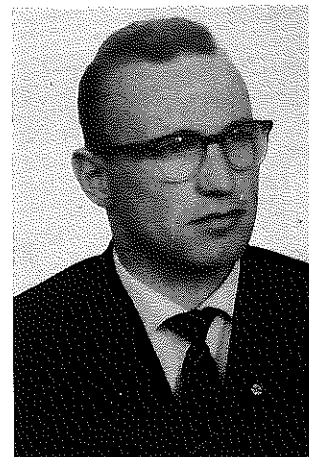
Seine Bestzeiten für dieses Jahr waren:

400 m - 52.9 800 m - 1:58.4 1500 m - 4:14.3

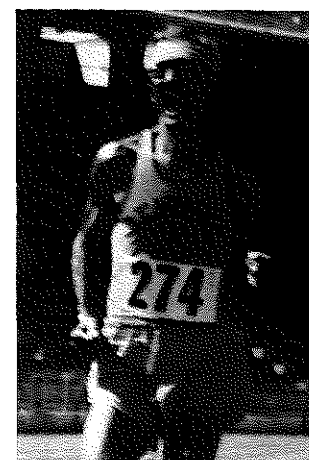
Although Bill Fitzgerald at 47 is in the upper quartile of division A he still competes on equal terms with men in their early forties in the 400 m to 1500 m runs. At the Masters Meet in San Diego this summer Bill won the 800 m, took third place in the 400 m and 1500 m and anchored his team to second place in the 4 x 400 m relay. In winning the 800 m, Bill set a new world record for men over forty.

His best times this year were:

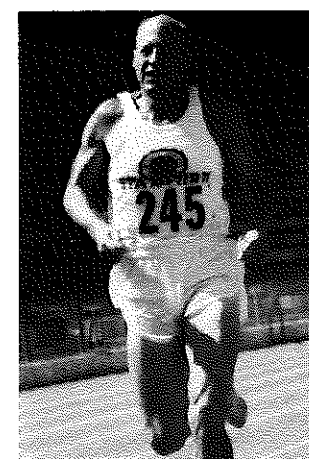
400 m - 52.9 800 m - 1:58.4 1500 m - 4:14.3



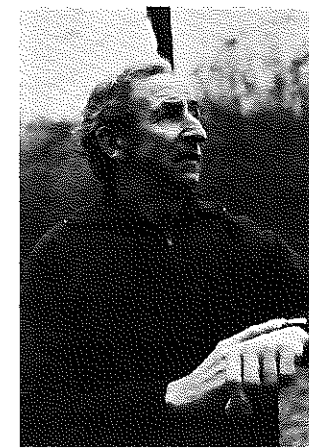
534 Manfred Patt D



137 Eddie Halpin USA



193 Alan Waterman USA



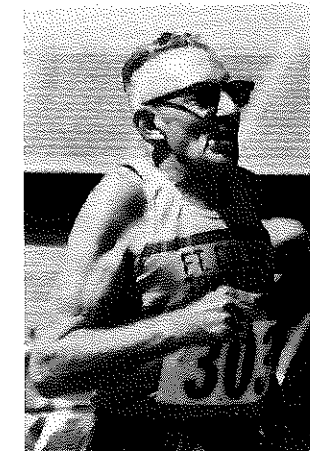
800 m LAUF / 800 METER RUN

18.45 Uhr 6.45 pm

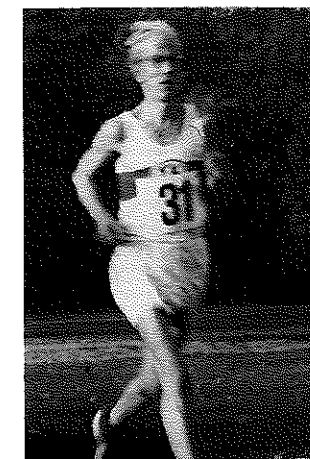
Klasse/Division		
		A
24	McCabe, Wally	AUS
62	Mayoor, Piet	NL
66	Colson, Thomas, R.	GB
67	Field, Peter	GB
72	Russell, William J.	GB
103	Anspach, Roland	USA
113	Cameron, W.R.	USA
124	Fitzgerald, William	USA
142	Hershberger, James	USA
144	Hutchinson, J.	USA
157	McKinlay, Alfred	USA
159	McVeigh	USA
174	Puterbaugh, George	USA
182	Sieben, Robert	USA
188	Stock, William	USA
196	Wood, Peter	USA
203	Bowman, Robert	CND
525	Pesselhoy, Eike	D
534	Patt, Manfred	D
585	Kuhn, Lothar	D
588	Pretz, Karl-Heinz	D
600	Wintgens, Klaus	D

Klasse/Division		
		B
28	O'Neill, Mike	AUS
34	Sheppard, Wal	AUS
38	Stevens, Jack	AUS
132	Gordon, Ray	USA
137	Halpin, Eddie	USA
148	Knuppel, William	USA
171	Paton, Les	USA
193	Waterman, Alan T.	USA
554	Georg, Wilhelm	D
576	Weichert, Otto	D

Klasse/Division		
		C
105	Bierlein, Fred	USA
110	Bredenbeck, Richard	USA
116	Clarke, John M.	USA
120	Deacon, Bud	USA
195	Williams, Nelson Ray	USA
526	Stolzenberg, Günther	D



116 John M. Clarke USA



526 G. Stolzenberg D



Der Kaufhof hat seine eigene große Marke: **ELITE.**



Waren, die diese Zeichen tragen,
gehören zum Besten in ihrer Preisklasse.

KAUFHOF

4 x 100 m STAFFEL / RELAY

19.45 Uhr 7.45 pm

Klasse/Division **A**

Amerika
USA

Australien I
AUS

Australien II
AUS

Deutschland I
(Hilden 1864)
D

Deutschland II
(TV Jahn Siegen)
D

Klasse/Division **B**

Amerika
USA

Australien
AUS

Klasse/Division **C**

Amerika
USA



11 Norman Duff AUS

Norman Duff ist dafür bekannt, daß er sich nicht so schnell unterkriegen läßt. Nach einer 16jährigen Laufbahn als Langstrecken- und Marathonläufer - seine derzeitige Bestzeit betrug 2:48 - wurde er 1968 während eines Trainingslaufes von einem Lastwagen schwer verletzt. Nach Angaben der Ambulanz-Ärzte war er bei Einlieferung ins Krankenhaus bereits klinisch tot. Er erlitt eine Anzahl von schweren Verletzungen, wie Schädelbruch, gebrochene Kiefer- und Backenknochen sowie Hüft- und Rippenbrüche. Die behandelnden Ärzte gaben ihm keine Überlebenschance, er kam jedoch durch. Jetzt meinten die Ärzte, daß er nie mehr laufen könnte, und wieder irrten sie. Noch während seines Krankenhausaufenthaltes begann er mit gymnastischen Übungen und brachte es nach 6 Wochen zu 2000 Wiederholungen täglich. Fünfzehn Wochen nach seinem Unfall hatte er sein erstes Come-back als Läufer. Nach zwei Jahren war seine Gesundheit wieder so weit hergestellt, daß er in einer Neun-Wochen-Periode drei Marathonläufe, einen Straßenlauf sowie einen 10- und 15-Meilenlauf bewerkstelligen konnte. Seine erstaunlichste Leistung vollbrachte er zwei Jahre nachdem man ihn für tot erklärt hatte, im Alter von 39 Jahren, als er den dritten Platz bei den Australischen Meisterschaften im Marathon belegte und es dabei zu seiner persönlichen Bestzeit von 2:26:8.

Norman Duff doesn't give up easily. In 1968 after competing as a long distance runner for sixteen years, he had a marathon best time of 2:48, when he was hit by a truck while training. The ambulance attendants reported him "dead on arrival" at the hospital. His injuries included a fractured skull, jaw, cheekbone, hip and ribs back and front. The doctors did not expect him to survive but he pulled through. Then they said, he'd never walk so he proved them wrong again. While still in the hospital, he started to exercise and within 6 weeks built up to 2000 repetitions daily. Fifteen weeks after the accident he made his first comeback-race. By 1970 he had improved enough to run during a nine week period 3 marathons, a road relay, a ten mile, and a fifteen mile event. His most amazing achievement was in one of the marathons for the State title. At the age of 39, two years after being pronounced dead, he took third place in his best ever time of 2:26:8.



537 Meinrad Nägele D

Aus Gesundheitsgründen fand Meinrad Nägele als 'Alter Herr' den Weg zum Langstreckensport, wobei er seine besten Resultate mit 47 Jahren auf allen langen Strecken bis zum Marathonlauf erreichte. An dieser Stelle besonders erwähnenswert ist seine emsige und erfolgreiche Tätigkeit für die Internationale Interessengemeinschaft Älterer Langstreckenläufer, die heute nicht weniger als 3000 Mitglieder aus 29 Nationen erfaßt. Im Rahmen dieser Funktion gründete Meinrad das Internationale Fachorgan für Ausdauersport (Condition) und organisiert Jahr für Jahr die Langstrecken-Weltmeisterschaften der Über-Vierzigjährigen.

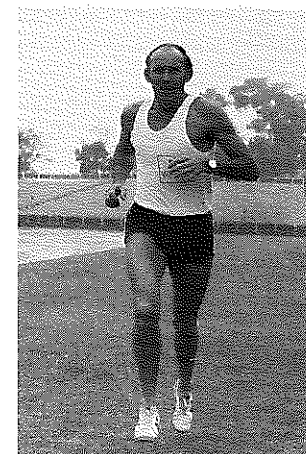
Bestzeiten in 1972: 10.000 m - 31:41.8
Marathon - 2:29:45

Meinrad's early history as a runner of any type is non-existent. At a rather advanced age he began a jogging program for health's sake and has achieved his best results in long distance running, including marathon, at 47. He is an active and devoted member of the 'Association of Veterans Long Distance Running' which has over 3000 members from 29 nations. Meinrad has founded the international magazine for long distance runners - 'Condition' and he organizes the International World Best Meet for over 40 year olds each year.

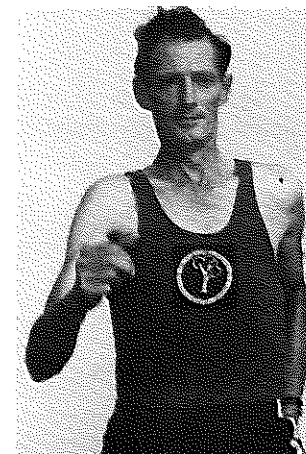
Best times this year: 10.000 m - 31:41.8
Marathon - 2:29:45



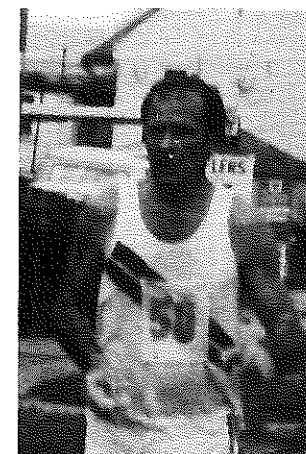
117 Sam J. Clarke USA



24 Wally McCabe AUS



29 Theo Orr AUS

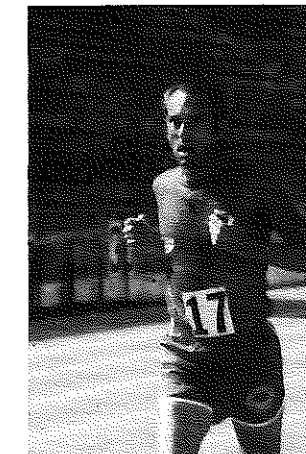


3 MEILEN LAUF (BAHN) 3 MILE RUN (TRACK) 20.00 Uhr 8.00 pm

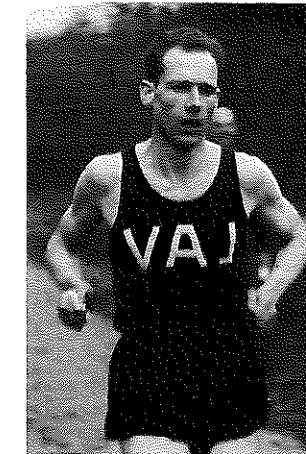
Klasse/Division	A
1	Bonecker, Frank AUS
11	Duff, Norm AUS
12	Ford, Bill AUS
13	Freeman, George AUS
17	Hill, Laurie AUS
20	Kelly, Tom AUS
24	McCabe, Wally AUS
29	Orr, Theo AUS
32	Power, David AUS
43	Warren, Geoff AUS
44	Watson, Tom AUS
117	Clarke, Sam J. USA
126	Friberg, Rudi USA
128	Gavras, George USA
130	Gewecke USA
138	Hamilton, Scott USA
140	Hartshorne, James USA
149	Koerner, Vance USA
154	McConnell, Walter USA
166	O'Neil, James USA
167	Packard, Richard USA
177	Richards USA
194	White, Thomas R. USA
198	Yehnert, Virgil USA
202	Allen, William CND
205	Sinclair, Alfred CND
206	Wyllie, William CND
207	Myrand, Pierre CND
208	Coveney, Dennis CND
511	Hoffmann, Josef D
537	Nägele, Meinrad D
540	Schläbitz, Gusthelm D
543	Henderer, Edmund D
583	Feld, Werner D
592	Lüttgen, Edgar D
595	Helmig, Jupp D
623	Goijert, H.H. NL



154 Walter McConnell USA

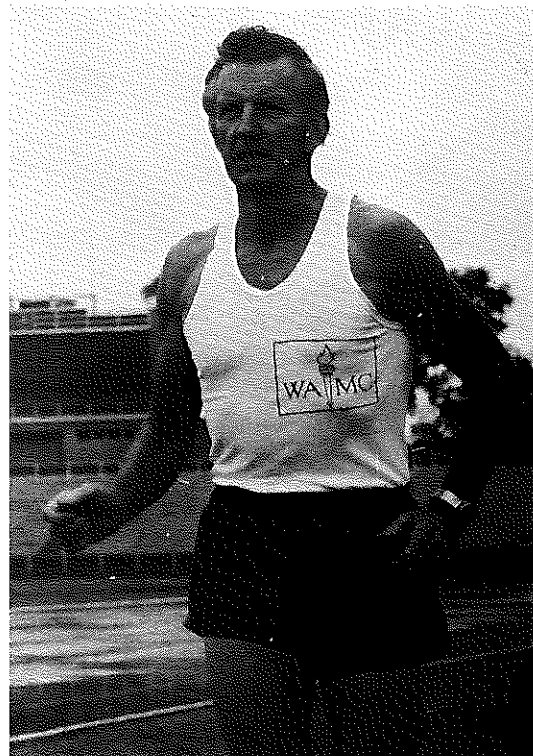


166 James O'Neil USA



511 Josef Hoffmann D





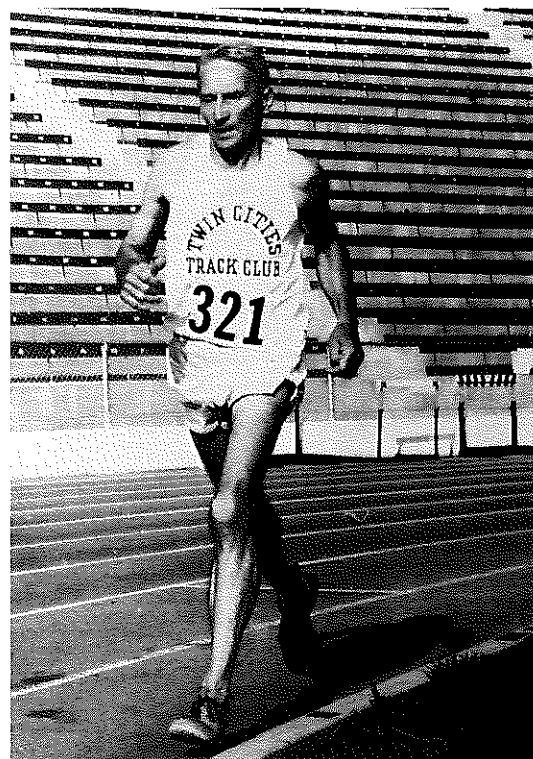
14 John Gilmour AUS

John Gilmour, jetzt 54jährig, begann seine sportliche Karriere 1937. Während der Gefangenschaft zugezogene Ernährungsschäden trugen dazu bei, seine Augennerven permanent zu zerstören. Seine verminderte Sicht ist besonders im Geländelauf ein schweres Handicap. Seit 1946 hat John trotzdem 6 Australische Meisterschaften in den Disziplinen von 10 km bis zum Marathon gewonnen, dreiundzwanzigmal wurde er Zweiter und elfmal belegte er den dritten Platz. Bei den diesjährigen Meisterschaften in San Diego belegte er den ersten Platz in seiner Klasse im 5- und 10 km-Lauf und wurde Vierter im Marathon.

Seine diesjährigen Bestzeiten waren: 3000 m - 9:32
2 Meilen - 10:11.6

John Gilmour, now 54 years of age, started his running career in 1937. Severe malnutrition contracted during his stay in a prison camp permanently damaged his optic nerves. His impaired vision is a serious handicap particularly in cross-country-racing. Since 1946 he has won 6 State Championships over distances of 10.000 m to the marathon. He has been second on 23 occasions and has taken eleven third places. In 1972 at the US Masters Meet he won both the 5.000 m and the 10.000 m events in the over fifty class and was 4th in the marathon.

Best times this year were: 3000 m - 9:32
2 Mile - 10:11.6



102 Dr W G Andberg USA

Bill Andberg, ein bekannter Tierarzt aus Anoka, Minnesota/USA, verlegt gelegentlich sein Abendtraining auf den nahegelegenen Friedhof und ist deshalb auch als 'Grauer Geist von Anoka' berühmt.

Während seiner Studentenzeit war Bill ein ausgezeichneter Stabhochspringer, Gelände- und Marathonläufer sowie Ski-Meister. Im Alter von 55 Jahren wollte Bill etwas für seine Gesundheit tun und fing mit Dauerlauf an. Nach zwei Jahren jedoch nahm er wieder an Wettbewerben teil. 1970, mit 59 Jahren, lief er seinen ersten Marathon in 2:51:44. Im darauffolgenden Jahr konnte er mit folgenden Zeiten aufwarten: 1 Meile - 5:18; 5000 m - 17:42,6; 10.000 m - 37:12,6. Im Juli dieses Jahres war der 'Graue Geist' ein dreifacher Sieger bei den San Diego-Meisterschaften mit Bestzeiten wie folgt:

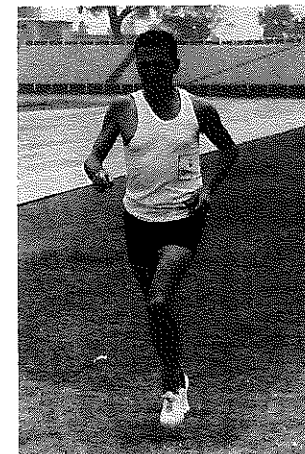
1500 m - 4:59,4 5000 m - 18:34,4 10.000 m - 38:2

Bill Andberg is a well-known veterinarian in Anoka, Minnesota, but because he sometimes likes to train at night in a cemetery near his home, Bill is also known as the 'Grey Ghost of Anoka'. During his college days Bill was an outstanding polevaulter, cross-country-runner, marathoner and AAU snowshoe champion. He started jogging to improve his health when he was 55 and resumed competitive running two years later. In 1970, at the age of 59, he ran a 2:51:44 marathon. The following year he tuned in a 5:18 mile, ran the 5000 m in 17:42,6 and the 10,000 m in 37:12,6. In July of this year the 'Grey Ghost' was a triple winner at the AAU Championships in San Diego, California, with times of:

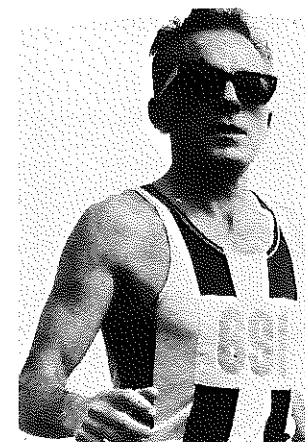
1500 m - 4:59,4 5000 m - 18:34,4 10.000 m - 38:2



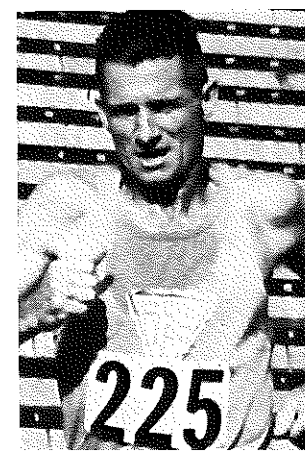
2 Cliff Bould AUS



19 Colin Junner AUS



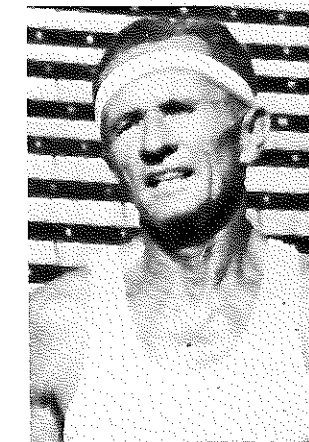
25 Frank McGaffrey AUS



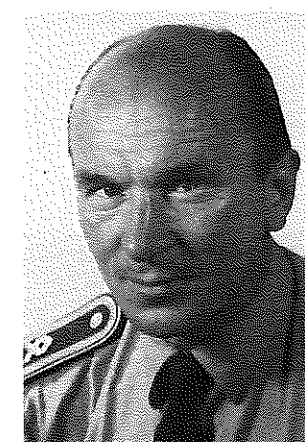
3 MEILEN LAUF (BAHN) 3 MILE RUN (TRACK)

20.00 Uhr 8.00 pm

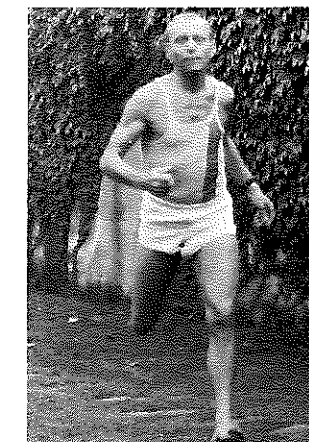
Klasse/Division	B
2 Bould, Cliff	AUS
4 Brain, George	AUS
6 Caudle, Bill	AUS
10 Dalheim, Hal	AUS
14 Gilmour, John	AUS
15 Gourlay, Arthur	AUS
19 Junner, Colin	AUS
25 McGaffrey, Frank	AUS
41 Tooley, David	AUS
150 Lafferty, John	USA
152 Long, Robert	USA
161 Morrison, Talmage	USA
171 Paton, Les	USA
199 Zook, Wayne	USA
211 Young, John	CND
521 Tröger, Heinz	D
538 Hübner, Friedrich	D
564 Woller, Karl	D
586 Müller, Paul	D
621 Stober, Th.	D
622 Gersmann, Heinrich	D
631 Pauls, Gustl	D



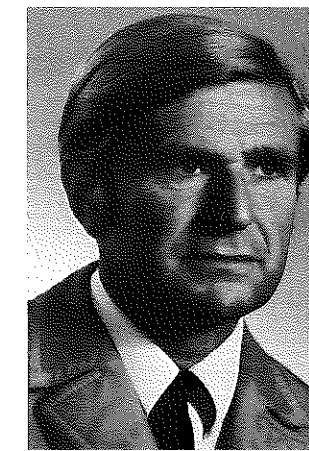
152 Robert Long USA

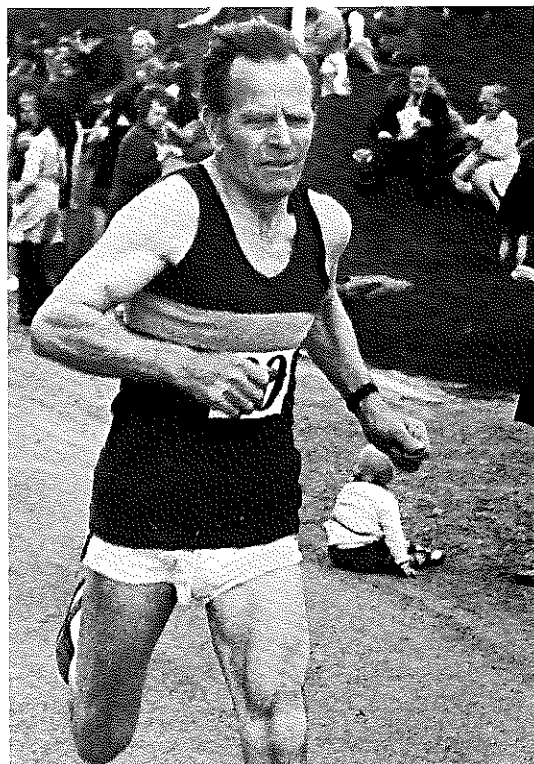


622 Gersmann D



538 Friedrich Hübner D





71 Samuel Lee GB

Sam Lees Schnelligkeit, Vitalität und Ausdauer verdankt er nicht nur seinem regelmäßigen Training, sondern auch seiner nahrhaften Vegetarier-Diät sowie seiner langjährigen Radrennsport-Karriere. Sam begann mit dem Radrennsport im Alter von 16 Jahren und blieb diesem bis in die hohen Fünfziger treu. Er wechselte dann zum Langstreckenlauf und ist in seiner Altersklasse einer Englands hervorragendster Langstreckenläufer.

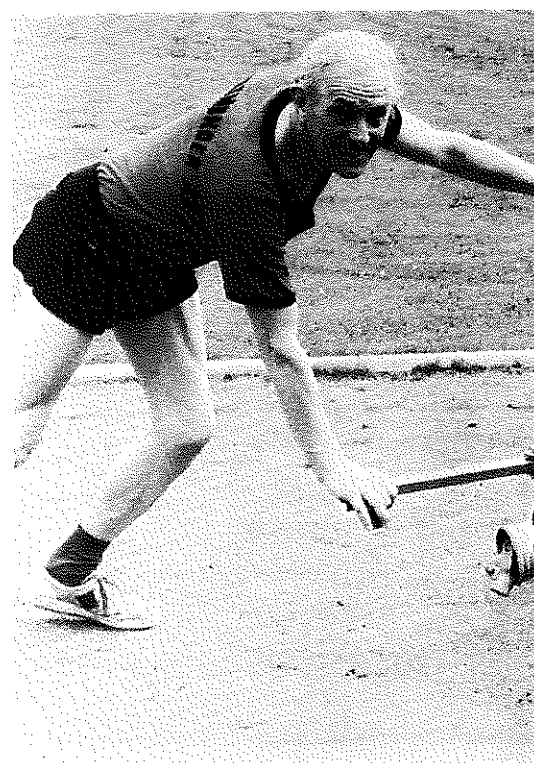
Seine besten Zeiten in 1972 waren:

10.000 m	— 39:32	20 Meilen	— 2:18:34
20.000 m	— 1:21:34	Marathon	— 3:06:46

Sam Lee's speed, stamina and endurance are the results of regular training, a nutritious vegetarian diet and many years of bicycle-racing. Sam started bike-racing at 16 and continued until he was well past fifty when he switched over to running. He is one of Britain's outstanding over 60 long distance runners.

His best times for 1972 were:

10.000 m	— 39:32	20 Miles	— 2:18:34
20.000 m	— 1:21:34	Marathon	— 3:06:46



581 Jupp Berg D

Jupp Berg wurde 1938 Deutscher Meister im 10-km-Lauf in 31:31. Seine sportliche Karriere wurde durch die Kriegsjahre unterbrochen und erst im Jahre 1966 widmete er sich wieder dem aktiven Wettbewerbssport. Seit dieser Zeit gehört Jupp in den 1500-m- bis 30-km-Disziplinen zu den Besten in seiner Klasse.

Seine Bestzeiten im letzten Jahr waren:

5 km	— 18:54
10 km	— 38:20

Jupp won the German 10 km Championship in 1938 in 31:31. His athletic career was interrupted during the war years and he did not return to active competition till 1966. Since then he has been a consistent winner in his class in the 1500 m to the 30 km events.

His best times last year were:

5 km	— 18:54
10 km	— 38:20



519 Erich Kruzycki D

Als erfolgreicher Fußballer entdeckte Erich Kruzycki seine Liebe zur Leichtathletik erst später, wobei ihm erst im Alter von 40 Jahren der endgültige Durchbruch zur Spitzenklasse gelang. Sein größter Erfolg: In der Sylvesternacht 1951/52 gewann er sensationell den weltbekannten Sylvester-Lauf von Sao Paulo/Brasilien in neuer Rekordzeit, was bis zum heutigen Tag keinem weiteren deutschen Läufer gelang. Für diese Leistung erhielt Erich durch den damaligen Bundespräsidenten Heuss das Silberne Lorbeerblatt verliehen.

Erich was originally a successful football player, but developed an interest in running in later years. By the age of 40 he had succeeded in breaking through to join the top class of runners. Erich's most notable achievement was his sensational victory in the worldfamous New Year's Eve Run 1951/52 in Sao Paulo, Brazil. He set up a new record time which has not been equalled by any other German runner. The late President Heuss awarded Erich the 'Silberne Lorbeerblatt' for this outstanding achievement.

202 William Allen CND

Bill, 40 Jahre alt, ist Kanadas hervorragendster Veteranensportler im Langstreckenlauf und um dies zu beweisen, hält er die meisten Langstrecken-Rekorde.

Seine besten Zeiten in diesem Jahr: 1 Meile — 4:33 3 Meilen — 14:57 Marathon — 2:28

Bill, age 40, is Canada's most outstanding veteran distance runner and to prove it he holds most of the distance records.

Best times this year: 1 Mile — 4:33 3 Miles — 14:57 Marathon — 2:28

208 Dennis Coveney CND

Dennis wanderte vor 5 Jahren von England nach Kanada aus. Um seine Kondition für seinen Hobbysport, das Bergsteigen, zu verbessern, fing er mit Dauerlauftraining an. Heute hat er nur noch wenig Zeit für das Bergsteigen, da das Lauftraining — Langstrecken bis zum Marathon — seine Domäne geworden ist. Im vergangenen Jahr wurde er Marathon-Sieger in San Diego und dieses Jahr Zweiter mit 2:36:55.

Dennis emigrated from England to Canada 5 years ago and took up jogging to improve his condition for mountain climbing. Now he has little time for climbing because marathon training and running have become his first sport. He won the Masters Marathon in San Diego last year and finished second this year with a time of 2:36:55.

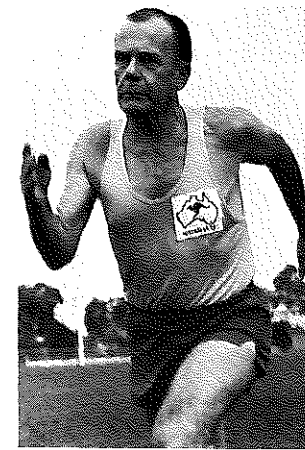
**In 70 Städten
für Millionen
zufriedener
Kunden**



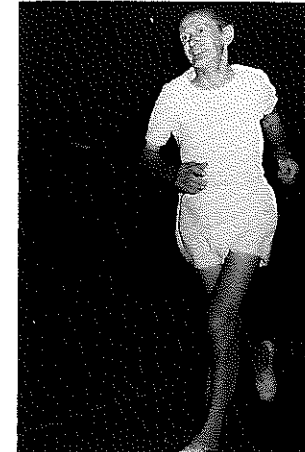
**das Einkaufsziel
für die ganze
Familie:**

KAUFHALLE

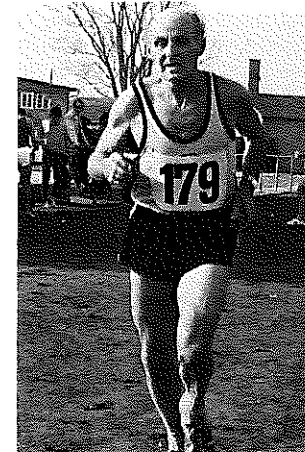
Filialen in Köln: Schildergasse, Hohe Straße
Rudolfplatz, Venloer Straße, Sülzburgstraße
in Frechen: Hauptstraße, in Brühl: Am Markt



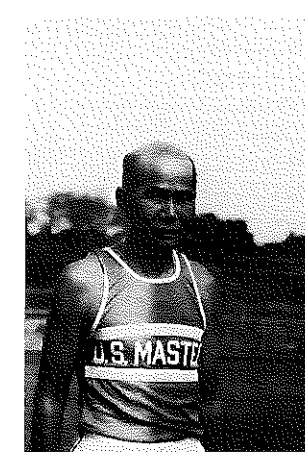
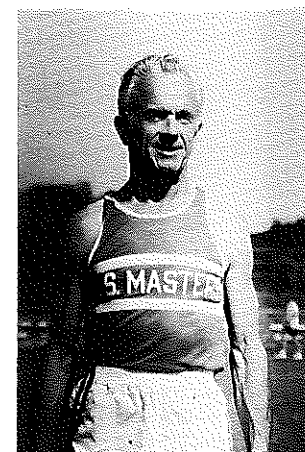
45 George Wilson AUS



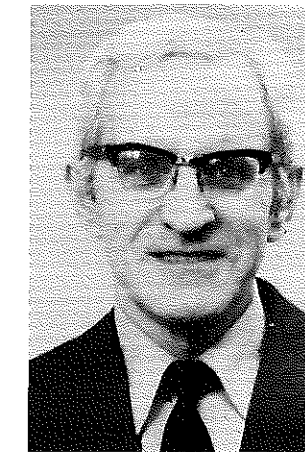
47 Fred Wrightson AUS



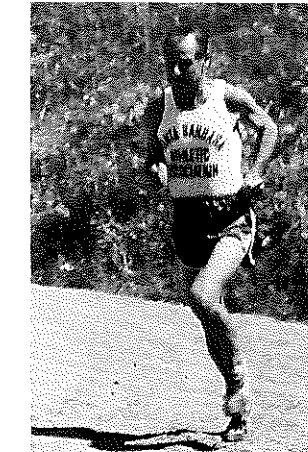
563 Edwin Weber D



190 Norman Tamanaha USA



212 Milton Wallace USA



195 Nelson Ray William USA

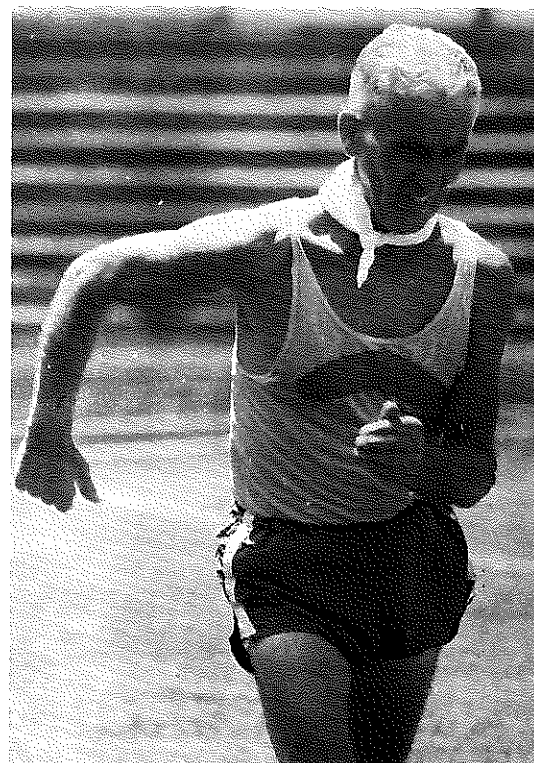
**3 MEILEN LAUF (BAHN)
3 MILE RUN (TRACK)**

20.00 Uhr 8.00 pm

Klasse/Division	C	Klasse/Division	D
16 Hesketh, Syd	AUS	624 Kneepkens	NL
35 Simpson, George	AUS		
37 Southwood, Arch	AUS		
45 Wilson, George	AUS		
47 Wrightson, Fred	AUS		
71 Lee, Samuel	GB		
102 Andberg, William	USA		
106 Bigelow, Bill	USA		
111 Bright, Norman	USA		
139 Hardick, Curt	USA		
155 Miller, Urban	USA		
190 Tamanaha, Norman	USA		
195 William, Nelson Ray	USA		
212 Wallace, Milton	CND		
519 Kruzycki, Erich	D		
526 Stolzenberg, Günther	D		
563 Weber, Edwin	D		
581 Berg, Jupp	D		



155 Urban Miller USA



10 km BAHN-GEHEN WALK ON THE TRACK

15.30 Uhr 3.30 pm

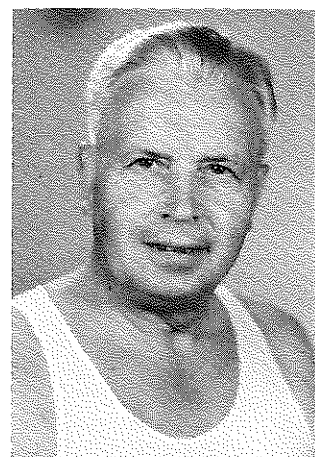
Schon seit 40 Jahren hat sich der jetzt 75jährige Gus Theobald dem Geh-Wettbewerb verschrieben. Den sportlichen Höhepunkt seiner Karriere erreichte er als Endvierziger. Zwischen 1946 und 1950 gewann er zweimal die 'Victorian'-Meisterschaften im 50-km-Gehen, war zweimal Zweiter und belegte einen dritten Platz.

Gus Theobald at 75 has been wiggling along as a race walker for 40 years. He reached his prime in his late forties when, during 1946 - 1950, he won the Victorian 50 km Walking Championship twice, had two seconds and a third place.

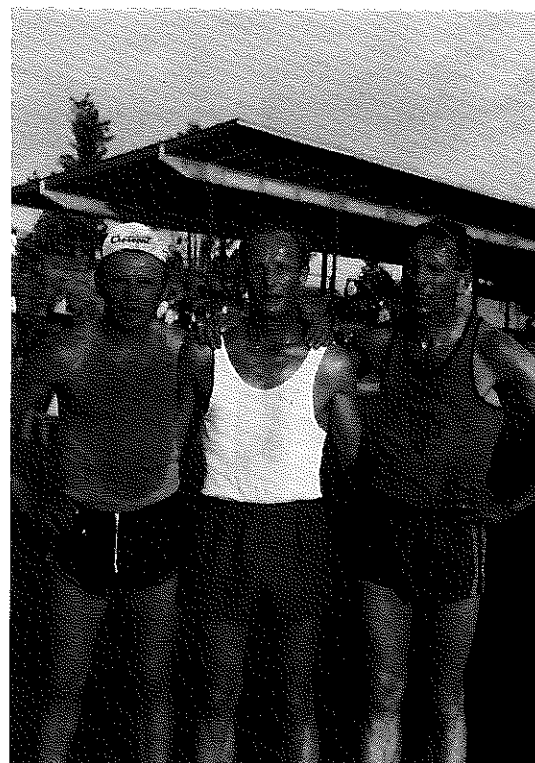
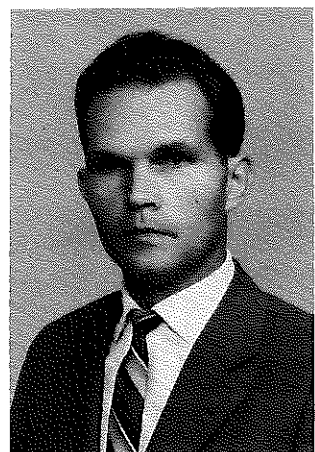
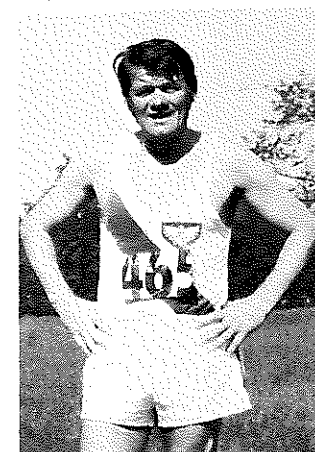
40 Gus Theobald AUS



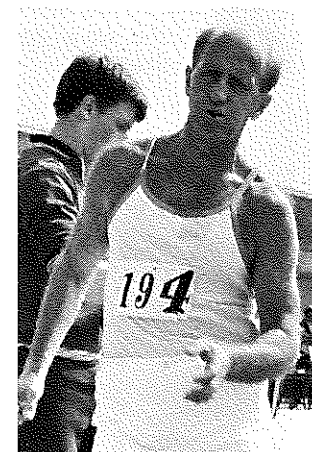
520 Gerhart Peter D



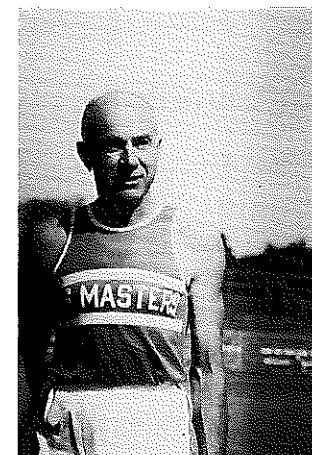
518 Otto Weinreich D



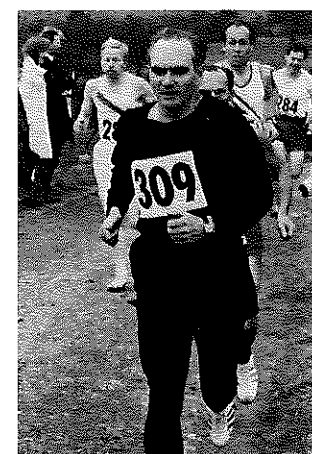
84 Stig Lindberg S
86 Alan Scott S
87 Lennart Simu S



94 John Bromley GB



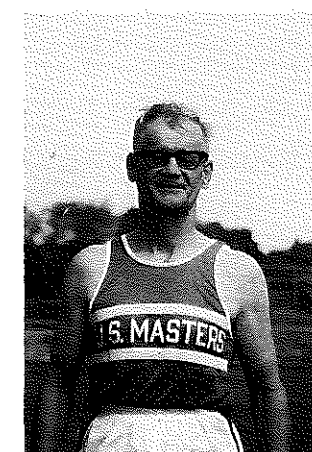
165 Larry O'Neil USA



10 km BAHN-GEHEN WALK ON THE TRACK

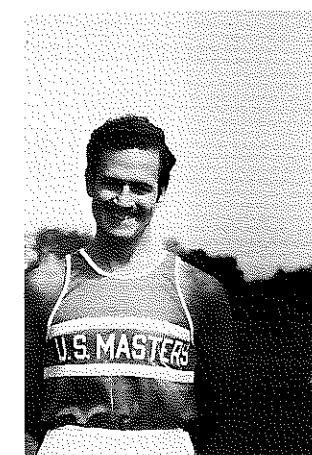
15.30 Uhr 3.30 pm

Klasse/Division	A	Klasse/Division	D
12	Ford, Bill AUS	40	Theobald, Gus AUS
31	Porter, Mike AUS	85	Schreiber, Fritz S
36	Smith, Ray AUS	125	Fowler USA
42	Waddell, Peter AUS		
64	Bromley, John GB		
84	Lindberg, Stig S		
86	Scott, Alan S		
87	Simu, Lennart S		
90	Svensson, Karl-Erik S		
129	Gershuny, Justin USA		
194	White, U. USA		
197	Wood, Allan B. USA		
200	Mimm, Bob USA		
506	Poppelreuter, Helmut D		
520	Peter, Gerhart D		
578	Schmidt, Werner D		



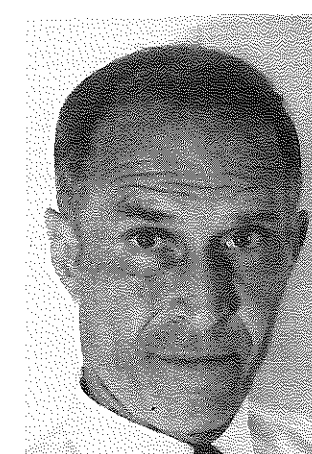
151 Martti Laitinen USA

Klasse/Division	B
89	Svensson, Arne S
91	Blidberg, John S
109	Braceland, George USA
133	Gould CND
145	Johnson, Don USA
152	Long USA
187	Steiner, Kurt USA
518	Weinreich, Otto D
523	Gaujers, Arvids D
546	Seifert, Helmut D
558	Müller, Jochen D
560	Stütze, Julius D



129 Justin Gershuny USA

Klasse/Division	C
151	Laitinen, Martti USA
165	O'Neill USA
195	Williams USA





36 Raymond Smith AUS

Ray, 43 Jahre alt, gewann 1956 den australischen Titel im 50-m-Gehen in der Rekordzeit von 4:40 und vertrat Australien bei den Olympischen Spielen im Jahre 1956, wo er den 6. Platz belegte. Er wird am 10-km-Gehen teilnehmen.

Ray, age 43, won the Australian 50 km walk title in 1956 in record time of 4:40 and represented Australia in the 1956 Olympic Games with a 6th place. He is entered in the 10 km walk.

Sport-Ausrüstungen

preisgünstig und von hoher Qualität

Sport-Ausrüstungen

sämtliche Sportartikel und Bekleidung

Sport-Ausrüstungen

für alle Sportarten

Wir bemühen uns um Sie.

Unsere Mitarbeiter sind Spezialisten auf Ihrem Sachgebiet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Köln's großes Spezial-Sporthaus

HEI-HA-SPORT

Hanno Bochmann GmbH · 5 Köln 1 · Breitestraße 40 · Telefon 21 67 42

Keine Parksorgen, Parkhaus gegenüber

Lieferant des A.S.V. Köln

STABHOCHSPRUNG / POLE VAULT

16.00 Uhr 4.00 pm

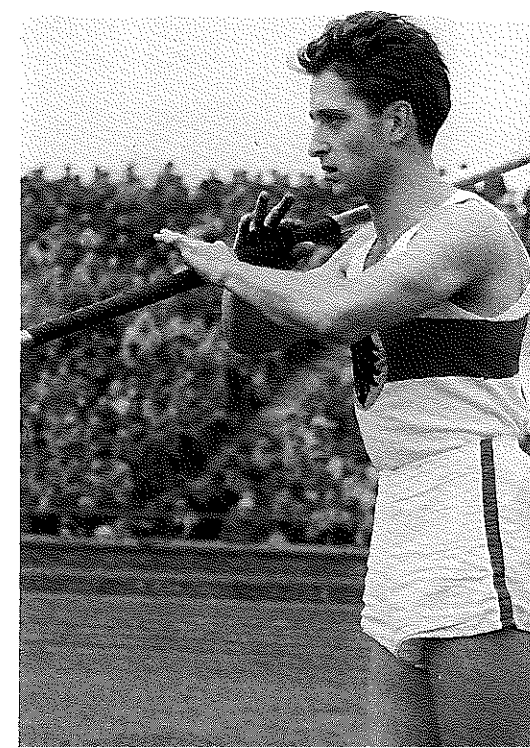
Klasse/Division	A	
7	Cook, Earl	AUS
112	Brown, D.	USA
118	Colen, Harold	USA
121	DeVallance	USA
172	Peters, Robert	USA
178	Ruth, Roger	CND
192	Wallace, Hal	USA
549	Drumm, Horst	D

Klasse/Division	B	
109	Braceland, George	USA
160	Morcom, Richard	USA

Klasse/Division	C	
120	Deacon, Bud	USA
143	Hills, Claude	USA
522	Schmidt, Herbert	D

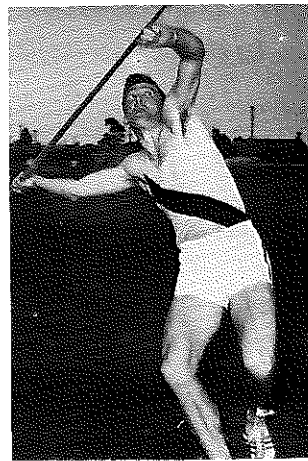


522 Herbert Schmidt D

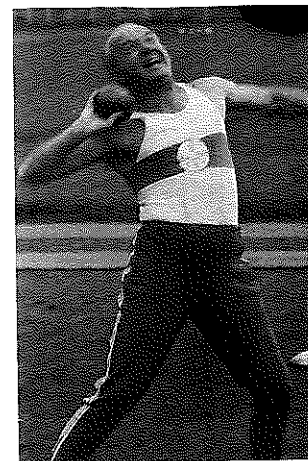


Horst Drumm zählte in seiner aktiven Zeit zu Deutschlands besten Stabhochspringern und nahm an 18 Länderkämpfen teil. Seine Bestleistung in dieser Disziplin von 4,30 m wurde allerdings noch mit dem früher üblichen, unelastischen Stab erzielt.

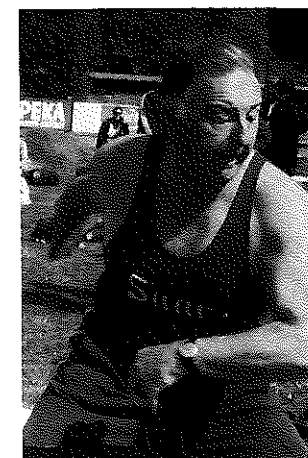
During the years of his active participation in sports, Horst was considered to be one of Germany's best pole vaulters and represented his country in 18 internationals. His best performance of 4.30 m is all the more remarkable since he achieved that height with the old-type unelastic pole.



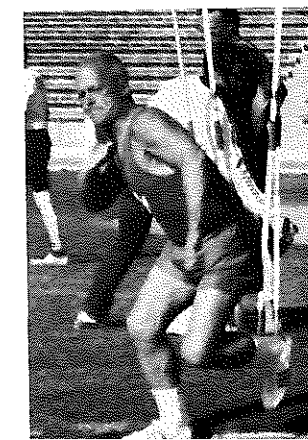
3 John Bowles AUS



552 Hans Schneider D



568 Dr. Hans W. Renzow D



110 m HÜRDENLAUF / HURDLES

17.00 Uhr 5.00 pm



158 McNeice USA

Klasse/Division	A
5 Brodie, Don	AUS
134 Grant, Bruce A.	USA
135 Greenwood, J.	USA
175 Rademaker, Ted	USA

Klasse/Division	B
21 Lampard, Alex	AUS
158 McNeice	USA
176 Reiner, Edwin	USA
181 Sharp, J.E.	USA

Klasse/Division	C
191 Thompson	USA

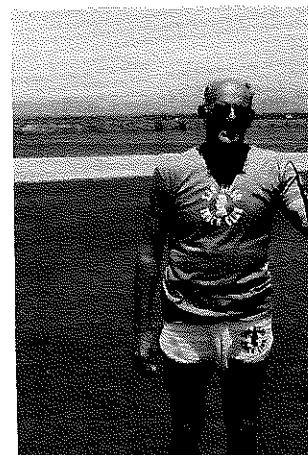
SPEERWERFEN / JAVELIN

17.00 Uhr 5.00 pm

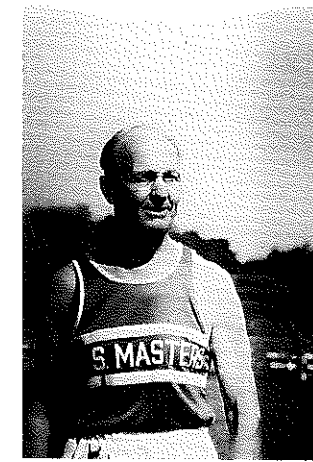
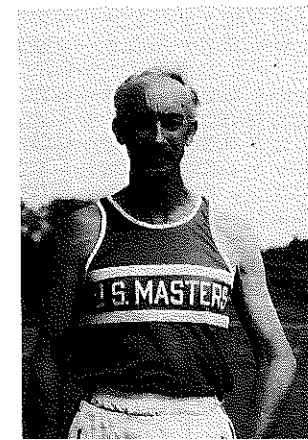
Klasse/Division	A
3 Bowles, John	AUS
115 Chado, James	USA
164 Olson, Leonhard T.	USA
192 Wallace, Hal	USA
602 Dr. Rieder, Hermann	D

Klasse/Division	B
141 Heard, Nat	USA
147 Kilbuck, John	USA
180 Seymour, Steve	USA
183 Siefert, Jerry	USA
552 Schneider, Hans	D
568 Dr. Renzow, Hans W.	D

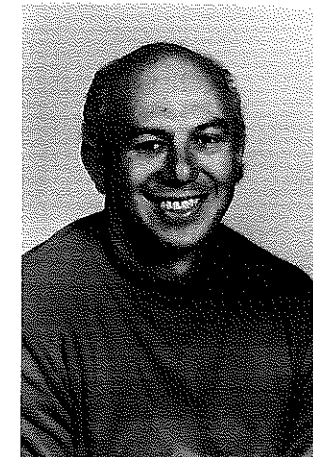
Klasse/Division	C
114 Carmine, Ken	USA
143 Hills	USA
163 Nichols, Rolland	USA



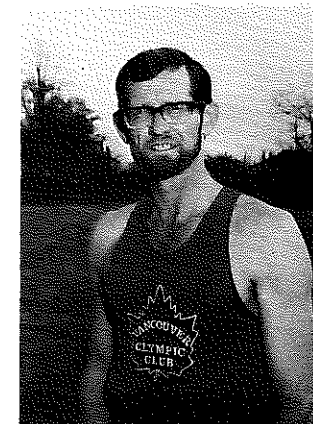
183 Jerry Siefert USA



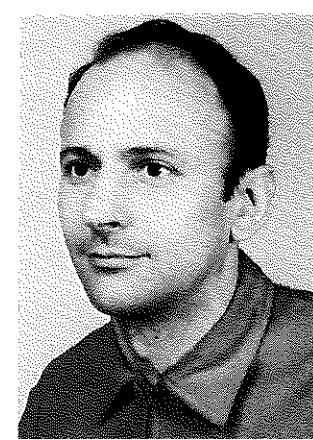
105 Fred Bierlein USA



118 Harold Colen USA



178 Roger Ruth CND



HOCHSPRUNG / HIGH JUMP

17.20 Uhr 5.20 pm

Klasse/Division	A	Klasse/Division	C
118 Colen, Harold	USA	105 Bierlein, Fred	USA
126 Friberg, Rudi	USA	106 Bigelow, Bill	USA
164 Olson	USA	120 Deacon, Bud	USA
172 Peters, Robert	USA	143 Hills, Claude	USA
178 Ruth, Roger	CND	156 McFadden, Winfield	USA
557 Brunner, Karl	D	173 Puglizevich, A.J.	USA
630 Heckmann, Alfred	D	191 Thompson	USA

Klasse/Division	B	Klasse/Division	D
109 Braceland, George	USA	514 Neubert, Kurt	D
160 Morcom, Richard	USA		
181 Sharp, J.E.	USA		
183 Siefert, Jerry	USA		
554 Georg, Wilh.	D		
561 Hunner, Alois	D		

3000 m HINDERNIS STEEPLECHASE

18.30 Uhr 6.30 pm

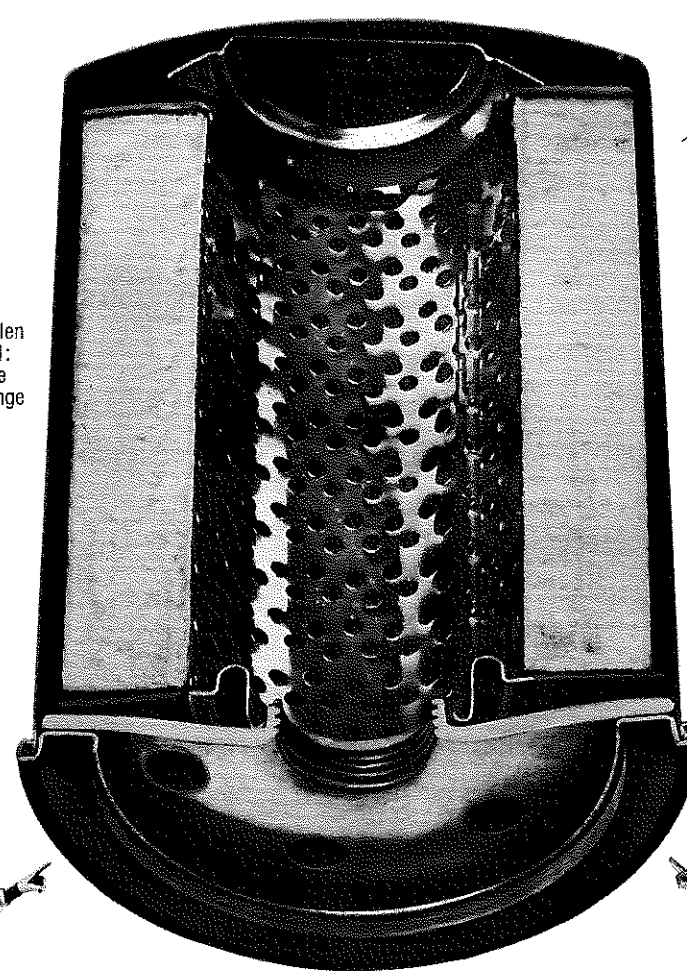
Klasse/Division	A	Klasse/Division	B
9 Coyne, Bill	AUS	6 Caudle, Bill	AUS
12 Ford, Bill	AUS	10 Dalheim, Hal	AUS
13 Freeman, George	AUS		
20 Kelly, Tom	AUS		
29 Orr, Theo	AUS		
48 Young, Ron	AUS		
66 Colson, Thomas R.	GB		
73 Shippen, Clive	GB		
177 Richards	USA		
188 Stock, William	USA		

Klasse/Division	C
35 Simpson, George	AUS
191 Thompson	USA

Gibt es einen einzigen Grund, Motorcraft Ölfilter zu kaufen?

CC 2

Hier sind fünf.



Durchgehende Lamellen bis zum Kern. Vorteil: Maximale Filterfläche und Öl-Durchsatzmenge



Spezifikation für lange Betriebszeit des Filtermaterials. Vorteil: Schädliche Schmutzstoffe werden wirksam ausgefiltert



Filterleistung und Durchsatzmenge entsprechen höchsten Anforderungen an einen guten Ölfilter. Vorteil: Einwandfreie Filterwirkung bis zu 10.000 km



Fertigung unter Qualitätskontrolle. Vorteil: Zuverlässige und störungsfreie Verwendung



Ausführung in einem Stück mit eingelegter Dichtung

Und alle diese Gründe bilden das große Argument für Motorcraft Ölfilter. Ein Argument, das zum Beispiel von einem so bekannten Autohersteller wie Ford schon lange akzeptiert wird. Denn Motorcraft Ölfilter werden

von Ford in der Produktion serienmäßig eingebaut. Ford-Händler und Motorcraft-Händler führen sie. Brauchen Sie also einen neuen Ölfilter - denken Sie an die fünf guten Gründe von Motorcraft.

- Zündkerzen
- Öl- und Luftfilter
- Keilriemen
- Zündungsteile
- Wischerblätter
- Wischerarme
- Glühlampen
- Signalhörner
- Tune-up-Kits
- (Elektro-Inspektionssätze)
- Kühlsystemteile



Qualitätsteile - für die meisten Automarken

DISKUSWURF / DISCUS

18.30 Uhr 6.30 pm



542 Engelbert Weitz D

Klasse/Division A

61	Gevert, Dieter	Chile
115	Chado, James	USA
164	Olson, Leonhard T.	USA
192	Wallace, Hal	USA
250	Hermannsson, Gudmundur	IS
532	Maikranz, Hans-Georg	D
533	Thiele, Wolfgang	D
559	Helf, Enrique Horst	D
570	Joppe, Giesold	D
571	Lenhof, Bernh.	D
572	Menn, Gerh.	D
604	Jansen, Leo	D

Klasse/Division B

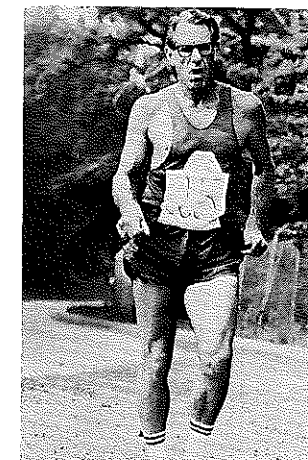
27	Merkel, Harry	AUS
39	Tesija, Anton	AUS
109	Braceland, George	USA
141	Heard, Nat	USA
147	Kilbuck, John	USA
180	Seymour, Steve	USA
183	Siefert, Jerry	USA
554	Georg, Wilh.	D
561	Hunner, Alois	D
568	Dr. Renzow, Hans W.	D
589	v. Haase, Hans Albert	D

Klasse/Division C

114	Carnine, Ken	USA
143	Hills	USA
156	McFadden, Winfield	USA
163	Nichols, Rolland	USA
170	Partridge, Philip	USA
513	Heidrich, Benno	D
542	Weitz, Engelbert	D
607	Lipka, Alfred	D

Klasse/Division D

514	Neubert, Kurt	D
-----	---------------	---



109 George Braceland USA



162 Peter Mundle USA

In der Vorhut der amerikanischen Veteranen-Leichtathletikbewegung war auch der Mathematiker Peter Mundle aus Santa Monica, Kalifornien. Vor vier Jahren, als 40jähriger, stellte er den Meilen-Rekord in 4:26.2 auf, welcher bis heute ungebrochen blieb. Einmal hielt er sogar alle Veteranen-Weltrekorde von einer bis zu 6 Meilen.

Seine besten Zeiten in 1972 waren:

1500 m - 4:19.1 10.000 m - 34:37.6

In the vanguard of the US veteran track and field movement was mathematician Peter Mundle of Santa Monica, California. Pete's US-mile record of 4:26.2, established 4 years ago when he turned 40, remains unbroken. At one time Pete held all veteran world records for 1 to 6 miles. His normal racing range is the mile to the marathon.

His best times in 1972 were:

1500 m - 4:19.1 10.000 m - 34:37.6



510 Helmut Thumm D

Helmut Thumm, der zweifache Deutsche Meister über 3000-m-Hindernis (1953/55), war zu seiner Zeit auf allen Strecken von 1500 bis 5000 m zu Hause, nahm an 20 Länderkämpfen teil und erreichte 1954 bei den Europameisterschaften von Bern den Endlauf.

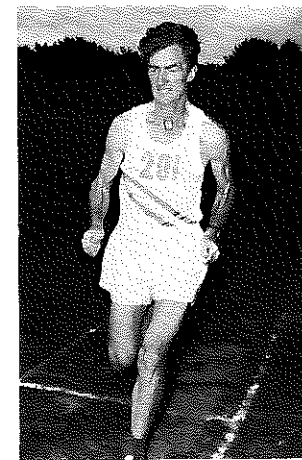
Seine Bestleistungen:

3000 m Hindernis - 8:55,2 1500 m - 3:49.8
5000 m - 14:51.4

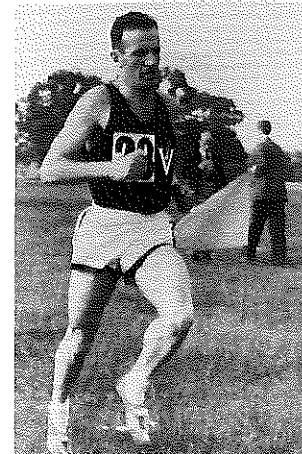
Twice - in 1953 and 1955 - Helmut has taken home the gold medal for the 3000 m steeplechase in the national championships. He has also proved his abilities at other distances ranging from 1500 m to 5000 m. Helmut participated in 20 internationals and reached the finals in the 1954 European championship held in Berne.

Best achievements:

3000 m Steeplechase - 8:55.2 1500 m - 3:49.8
5000 m - 14:51.4



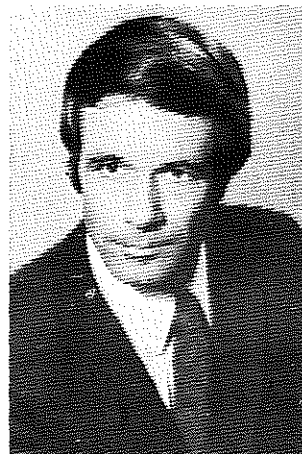
30 Jack Pennington AUS



33 Bruce Russell AUS



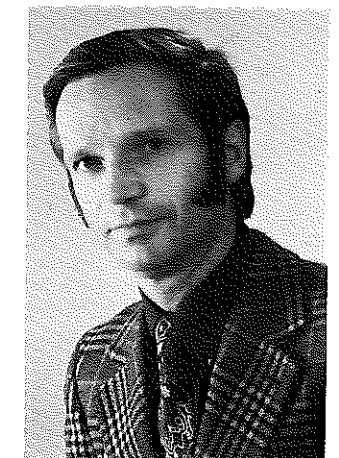
111 Norman Bright USA



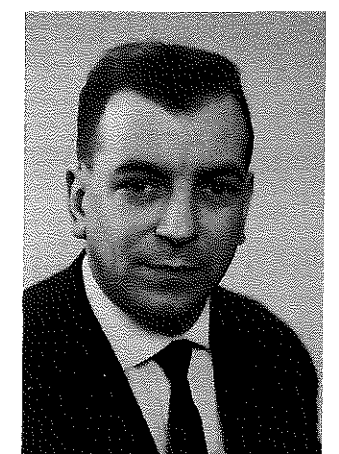
1500 m LAUF/1500 METER RUN

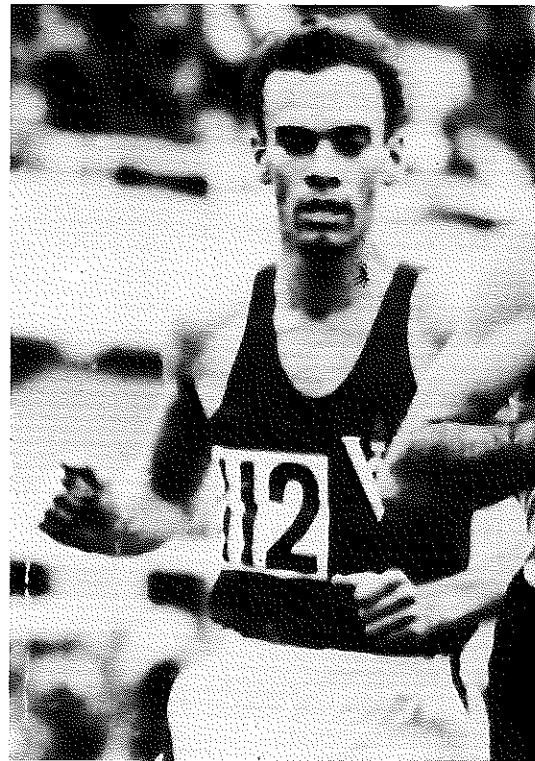
19.30 Uhr 7.30 pm

Klasse/Division	A	Klasse/Division	C
1 Bonecker, Frank	AUS	83 Strobl, Johann	A
9 Coyne, Bill	AUS	102 Andberg, William	USA
33 Russell, Bruce	AUS	106 Bigelow, Bill	USA
43 Warren, Geoff	AUS	107 Boal, R.S.	USA
44 Watson, Tom	AUS	110 Bredenbeck, Richard	USA
48 Young, Ron	AUS	111 Bright, Norman	USA
67 Field, Peter	GB	120 Deacon, Bud	USA
70 Kilmartin, Terrence	GB	195 Williams, Nelson Ray	USA
72 Russell, William J.	GB	212 Milton, W.	CND
103 Anspach, Roland	USA	579 Hochgeschurz, Hein	D
115 Chado, James	USA	582 Boigk, Heiner	D
123 Fine, Robert G.	USA		
124 Fitzgerald, William	USA		
130 Gewecke	USA		
149 Koerner, Vance	USA		
154 McConnell, Walter	USA		
162 Mundle, Peter	USA		
167 Packard, Richard	USA		
188 Stock, William	USA		
196 Wood, Peter	USA		
198 Yehnert, Virgil	USA		
508 Dr. Stiermerling, Karsten	D		
510 Thumm, Helmut	D		
545 Hügen, Ludwig	D		
547 Böskes, Engelbert	D		
548 Captain, Richard	D		
584 John, Paul	D		
585 Kuhn, Lothar	D		
588 Pretz, Karl-Heinz	D		
632 Jarnhester, B.	S		
Klasse/Division	B		
28 O'Neill, Mike	AUS		
30 Pennington, Jack	AUS		
34 Sheppard, Wal	AUS		
132 Gordon, Ray	USA		
137 Halpin, Eddie	USA		
168 Pain, David	USA		
171 Paton, Les	USA		
185 Smith, Emmet	USA		
193 Waterman, Alan T.	USA		
586 Müller, Paul	D		
603 Bialowitz, Toni	D		



545 Ludwig Hügen D





43 Geoff Warren AUS

Geoff, der jetzt 41jährige, hat im In- und Ausland schon viele Beweise seiner außergewöhnlichen Lauffähigkeiten erbracht. Er vertrat Australien bei den 'Commonwealth Games' im Jahre 1954 im 3- und 6-Meilen-Lauf, 1953 gewann er den australischen Titel im 3-Meilen-Lauf und 1952 und 1957 siegte er im 6-Meilen-Lauf. Kürzlich lief er die 1500 m in 4:08. Geoff wird sich beim 1500-m- und 3-Meilen-Lauf beteiligen.

Geoff, now age 41, has had a long record of outstanding running achievements both at home and abroad. He represented Australia in the Commonwealth Games in 1954 in both the 3 and 6 mile events. He won the Australian titles in the 3 mile in 1953 and in the 6 mile in 1952 and 1957. Recently he ran 4:08 in the 1500 m. Geoff is entered in the 1500 m and 3 mile event.

4 x 400 m STAFFEL / RELAY

20.10 Uhr 8.10 pm

Klasse/Division A

Amerika
USA

Australien I
AUS

Australien II
AUS

Deutschland
D

Großbritannien
GB

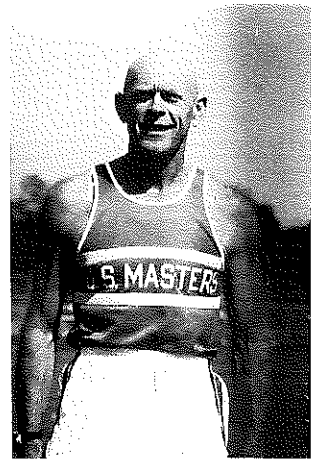
Klasse/Division B

Amerika
USA

Australien
AUS

Klasse/Division C

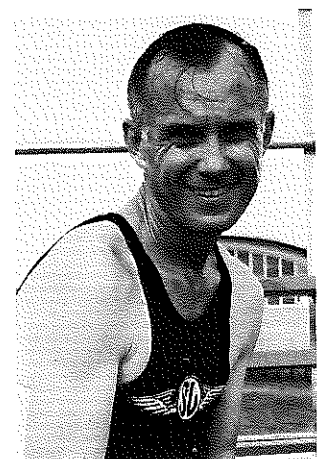
Amerika
USA



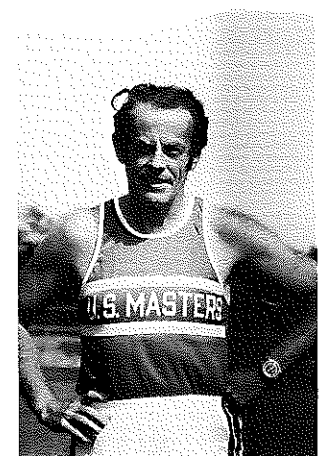
168 David Pain USA



127 John Garcia USA



132 Ray Gordon USA





KÖLN

**INTERNATIONALES ALTERSSPORTFEST
INTERNATIONAL VETERANS TRACK AND
FIELD MEET**

ASV-STADION, KÖLN-MUENGENSDORF

